Liebe Gäste,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Verwaltung und Organisation einer Gemeinde erfordert viele gewissenhafte Tätigkeiten, die es tagtäglich in den unterschiedlichen Behörden und Büros des Rathauses und von den qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu bewältigen gilt. Nicht minder wichtig sind die Aufgaben, die vom Bauhof übernommen werden. Viele dieser Aufgaben, die für Bad Wiessee von 22 Angestellten und unter der Leitung von Thomas Landes geleistet werden, finden im Hintergrund statt, werden oftmals gar nicht bemerkt oder als selbstverständlich hingenommen. Manchmal bedarf es vielleicht eines objektiven Blicks von außen, um diese Arbeit zu würdigen. Ein Urlauber dieses Sommers drückte beispielsweise seine Begeisterung über Bad Wiessee aus, indem er meinte, dass ihm die Sauberkeit in unserer Gemeinde aufgefallen sei und er diese als einen ganz besonders angenehmen Service ansehe. Dass dies so ist, verdanken wir den vielen Stunden Arbeit unserer Leute vom Bauhof, denen an dieser Stelle einmal gedankt sein soll. Und ich möchte Sie alle bitten, diese anstrengende Arbeit durch Rücksichtnahme und respektvolles Handeln zu unterstützen und auch zu würdigen. Dass dies gut gelingen kann, haben zum Beispiel die Hundehalter bewiesen, die durch die Benutzung der überall im Ort angebrachten Spender und Entsorgungsmöglichkeiten von Hundetüten für sauberere Straßen, Wege und Wiesen sorgen. Nicht nur für das Bauhof-Team ist dies eine enorme Erleichterung, auch Spaziergänger und Landwirte sind froh über diese positive Entwicklung der letzten Jahre.

Dass unsere Gemeinde ein sauberes Bild abgibt, liegt auch an jedem Einzelnen von uns – an den gepflegten Gärten, dem Blumenschmuck und der Art und Weise, wie die Häuser und Grundstücke in Ordnung gehalten werden. Deshalb gilt das Lob des hier zitierten Urlaubers auch all denen, die in ihrem eigenen Umfeld dafür Sorge tragen.

Bezüglich des nun anstehenden Winters, der laut Wettervorhersage heuer recht hart und lang ausfallen soll, bitte ich Sie ebenfalls um etwas Geduld, Nachsicht und Rücksicht. Gerade in dieser Zeit werden unsere Bauhofmitarbeiter mit Räum- und Streufahrzeugen, Fräsen und Schaufeln wieder viel zu tun haben. Dass nicht an allen Stellen gleichzeitig gearbeitet werden kann, dürfte jedem klar sein. Deshalb kann es bei Eis und vor allem bei Schneefall immer zu Unannehmlichkeiten und Verzögerungen kommen. Sie dürfen aber davon ausgehen, dass alle ihr Bestes geben werden, damit Bad Wiessee`s Straßen auch in diesem Winter wieder gut zu begehen und zu befahren sein werden.

Es grüßt Sie recht herzlich
Ihr Bürgermeister

Peter Höß

Bekanntgabe Sitzungen im Rathaus Bad Wiessee – u. Vorbehalt:

Di.,10. November 2015 ö/nö Gemeinderatssitzung um 18.00 Uhr im Sitzungssaal.

Öffnungszeiten Rathaus:		**Öffnungszeiten Recyclinghof Tel. 08022-986362**	
Montag – Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	Montag:	7.00 - 12.30 Uhr
Montag - Donnerstag:	14.00 - 16.00 Uhr	Mittwoch:	12.00 - 18.00 Uhr
Jeden 1. Dienstag im Monat Bürgersprechstunde		Donnerstag:	7.00 - 12.30 Uhr
von 16.00 – 19.00 Uhr (im Zeitrahmen von 25 Min.)		Freitag:	12.00 - 18.00 Uhr
(wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter 08022 / 8602-20)		Samstag:	8.00 - 13.00 Uhr

Verwaltung			
1. Bürgermeister	Peter Höß	08022-8602-20 Fax: -50	
2. Bürgermeister	Robert Huber	s.o. nur bei Abwesenheit des 1. Bürgermeisters	
Bürgermeister Vorzimmer	Rosmarie Schnitzenbaumer	8602-20, Fax: -50	
Asylbetreuung	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50	s.mereis@bad-wiessee.de
Geschäftsleitung	Michael Herrmann	8602-22, Fax: -50	m.herrmann@bad-wiessee.de
Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50	c.stoib@bad-wiessee.de
Standesbeamtin			
Friedhofsverwaltung	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50	c.czerny@bad-wiessee.de
Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48	f.stroebel@bad-wiessee.de
	Martina Nachmann	8602-32, Fax: -48	m.nachmann@bad-wiessee.de
	Michaela Wächter	8602-32, Fax: -48	m.waechter@bad-wiessee.de
	Heidi Werner	8602-39, Fax: -48	h.werner@bad-wiessee.de
Kasse	Renate Welz	8602-36, Fax: -48	r.welz@bad-wiessee.de
	Silvia Herrmann	8602-37, Fax: -48	s.herrmann@bad-wiessee.de
	Agnes Hohenadl	8602-42, Fax:-48	a.hohenadl@bad-wiessee.de
Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48	m.leobner@bad-wiessee.de
	Sylvia Trettenhann	8602-35, Fax: -48	s.trettenhann@bad-wiessee.de
Leitung Bauverwaltung	Helmut Köckeis	8602-43, Fax: -55	h.koeckeis@bad-wiessee.de
Bauverwaltung	Hedi Heider	8602-44, Fax: -55	h.heider@bad-wiessee.de
Bauamt	Martina Nachmann	8602-52, Fax: -55	m.nachmann@bad-wiessee.de
	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55	t.holzapfel@bad-wiessee.de
	Maxi Macco	8602-66, Fax: -55	m.macco@bad-wiessee.de
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Karen Lange	8602-23, Fax: -48	k.lange@bad-wiessee.de
	Edo Memic	8602-46, Fax: -48	e.memic@bad-wiessee.de
Sozialamt	Karen Lange	8602-23, Fax: -48	k.lange@ibad-wiessee.de
Wohnungs-/Liegenschaftsamt	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48	thomas.lange@bad-wiessee.de
	Petra Bollen	8602-30, Fax: -48	p.bollen@bad-wiessee.de
EDV	Otto Färber	8602-33, Fax: -48	o.faerber@bad-wiessee.de
Ordnungsamt	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48	k.schuschke@bad-wiessee.de
Verkehrsüberwachung	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48	k.schuschke@bad-wiessee.de
	Ute Widmann	8602-28, Fax: -48	
Bauhof	Thomas Landes	8602-47 oder 81123, Fax: 81245	
Wasserwerk	Markus Reckermann	8315	
Kommunalunternehmen Bad Wiessee			
Vorstand	Patrik Zeitler	8602-69, Fax: -48	p.zeitler@kubw.de
	Petra Bollen	8602-67, Fax: -48	p.bollen@kubw.de
	Christiane Greif	8602-68, Fax: -48	c.greif@kubw.de

Öffnungszeiten Tourist-Information:
Werktags von9-17 Uhr, Samstag 9-14 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen
Lindenplatz 6, Zentrale: 8603-0, Fax: -30 info@bad-wiessee.de

Jod-Schwefelbad Öffnungszeiten
Rezeption: Montag bis Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr
Badezeiten: Montag - Mittwoch - Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr * sowie Dienstag und Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr *
* letztes Wannen-/Sprühbad: 1 Std. vor Schließung letzte(s) Augenbad & Inhalation: 0,5 Std. vor Schließung

Schein und Sein im Heizungskeller

Heiz-Check soll Energielecks aufdecken

Erschreckend viele Heizungsanlagen bringen in der Praxis nicht die Effizienz, die das System eigentlich verspricht. Für die Verbraucher bedeutet das in erster Linie erhöhte Heizkosten. Die Mehrkosten können sich in einem Einfamilienhaus schnell auf über 100 Euro jährlich summieren. Das Problem geht die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern mit ihrem neuen Heiz-Check an. Dieser liefert eine unabhängige Bewertung und konkrete Empfehlungen, wie sich die Heizanlage optimieren lässt. „Oft muss man nicht einmal große Investitionen tätigen, sondern beispielsweise Zirkulationszeiten und Nachtabsenkung dem tatsächlichen Bedarf anpassen“, betont die Verbraucherzentrale Bayern.

Der Heiz-Check besteht aus zwei Terminen an aufeinanderfolgenden Tagen. Zwischen den Besuchen des Energieberaters zeichnen Messgeräte wichtige Systemdaten auf. Zudem werden Komponenten der Anlage wie Kessel, Warmwasserspeicher oder Rohre in Augenschein genommen. Wenig später erhält der Verbraucher einen Bericht mit der Gesamteinschätzung zum Heizsystem sowie Empfehlungen, wie es sich optimieren lässt. Der Heiz-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher mit einen Gas- oder Ölheizkessel, einer Fernwärmestation oder einer Wärmepumpe. Er kann nur bei kalten Außentemperaturen durchgeführt werden. Die Kostenbeteiligung beträgt 30 Euro. Eine Terminvereinbarung ist möglich beim Miesbacher Energiestützpunkt der Verbraucherzentrale Bayern unter Tel. 08025 – 70 43 315. Telefonische Beratung und Terminvereinbarung können auch unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) erfolgen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Peter Höß, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
E-Mail: redaktion@bad-wiessee.de Tel. 08022-8602-49
Anzeigenwerbung: Ida Schmid
Tel. 08022-65447, Fax 08022-65957
Druckvorstufe: Mediengestaltung W. Fallecker
Druck: Druckerei Stindl Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißach,
Tel. 08022-24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und Gäste Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Dezember: 10. 11. 2015

Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite. Bilder und Texte bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an: Redaktion Bad Wiessee im Blick, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Damit treten zugleich neue Regelungen in Kraft, die von Bürgerinnen und Bürgern z.B. bei einem Wohnungswechsel künftig zu beachten sind. Wissenswerte Regelungen des neuen Bundesmeldegesetzes werden hier dargestellt:

Anmeldung und Abmeldung

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur An- und Abmeldung bei der Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

Die Abmeldung einer Wohnung bei der Meldebehörde ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug aus einer Wohnung keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird. Dies ist z.B. der Fall, wenn Deutschland verlassen, also der Wohnsitz in das Ausland verlegt wird oder eine Nebenwohnung aufgegeben wird. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Auszug möglich, sie muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde erfolgen.

Wer in das Ausland umzieht kann bei der Abmeldung künftig bei der Meldebehörde seine Anschrift im Ausland hinterlassen. Die Auslandsanschrift wird im Melderegister gespeichert. In diesem Fall kann die Behörde z.B. im Zusammenhang mit Wahlen mit der Bürgerin oder dem Bürger Kontakt aufnehmen.

Die Abmeldung einer Nebenwohnung erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung zuständig ist.

Für folgende Lebenslagen sieht das Bundesmeldegesetz künftig zusätzlich zu den bereits geltenden Ausnahmen weitere Ausnahmen von der Meldepflicht vor:

- Wer in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung weder an- noch abmelden. Die Anmeldung muss künftig für diese weitere Wohnung erst nach Ablauf von sechs Monaten erfolgen.
- Für Personen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht erst nach dem Ablauf von drei Monaten.
- Solange Bürgerinnen und Bürger in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet sind, müssen sie sich nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Damit können künftig sogenannte Scheinanmeldungen wirksamer verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung (siehe Anlage) ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen. Das Bundesmeldegesetz bietet auch die Möglichkeit, den Ein- oder Auszug der Meldebehörde gegenüber elektronisch zu bestätigen sowie für die Meldepflichtigen, die Anmeldung elektronisch vorzunehmen. Dies kann allerdings nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Meldebehörde die technischen Voraussetzungen geschaffen hat.

Aktuelle Informationen hierzu stellt die Meldebehörde bereit.

Ihr Einwohnermeldeamt
i.A. Edo Memic

Wohnungsgeberbestätigung zur Vorlage bei der Meldebehörde

(§ 19 Bundesmeldegesetz (BMG))

Auszug aus § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 BMG
Mitwirkung des Wohnungsgebers
(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannten Fristen (zwei Wochen) zu bestätigen.

Angaben zum Wohnungsgeber:

Familienname / Vorname oder
Bezeichnung bei einer juristischen Person: _____

PLZ / Ort: _____
Straße / Hausnummer / _____
Adressierungszusätze: _____

☐ Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig **Eigentümer** der Wohnung *oder*

☐ Der Wohnungsgeber ist **nicht Eigentümer** der Wohnung. Der Name und die Anschrift des **Eigentümers** lauten:

Familienname / Vorname oder
Bezeichnung bei einer juristischen Person: _____

PLZ / Ort: _____
Straße / Hausnummer / _____
Adressierungszusätze: _____

Anschrift der Wohnung in die eingezogen oder aus der ausgezogen wird:

PLZ / Ort: _____

Straße und Hausnummer: _____
Zusatzangaben (z.B. Stockwerks- oder _____
Wohnungsnummer): _____

In die oben genannte Wohnung ist/sind am _____ (Datum Ein-/Auszug) folgende Person/en ☐ **eingezogen:** ☐ **ausgezogen:**

Folgende Person/Personen ist/sind in die angegebene Wohnung ein- bzw. ausgezogen:

Familienname:		Vorname:	
Familienname:		Vorname:	
Familienname:		Vorname:	
Familienname:		Vorname:	
Familienname:		Vorname:	
Familienname:		Vorname:	

☐ weitere Personen siehe Rückseite.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift den Ein- bzw. Auszug der oben genannten Person(en) in die oben bezeichnete Wohnung und dass ich als Wohnungsgeber oder als beauftragte Person diese Bescheinigung ausstellen darf.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass ich ordnungswidrig handle, wenn ich hierzu nicht berechtigt bin und dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung eines Wohnsitzes einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.

Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1000 Euro geahndet werden.

Datum _____ Unterschrift des **Wohnungsgebers** oder des **Wohnungseigentümers** _____

Straßensanierungsarbeiten im Bereich des Söllbachs

Ab 19.10.2015 bis voraussichtlich 18.12.2015 ist der Weg von Bad Wiessee über den Söllbach zur Schwarzentenn Alm aufgrund Straßensanierungsarbeiten gesperrt!
Der Aufstieg zur Auer Alm sowie Bauer in der Au ist ohne Einschränkungen möglich.
Die Schwarzentenn Alm ist im o.g. Zeitraum über Bauer in der Au zu erreichen.
Zudem muss mit Baustellenverkehr gerechnet werden.

Bildungsregion Landkreis Miesbach

Der Landkreis Miesbach widmet sich bereits seit längerer Zeit intensiv der Bildungsthematik, was sich an unterschiedlichen Stellen zeigt. So verfügt der Landkreis über alle Schularten und schneidet im Deutschen Lernatlas der Bertelsmann-Stiftung sehr gut ab. Die Bewerbung für das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern", initiiert vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, war daher logische Konsequenz. Im Mai 2012 fand das erste Dialogforum in Hausham statt. Dort wurde die Initiative „Bildungsregion in Bayern" von Kultusminister Ludwig Spaenle vorgestellt und stieß auf großes Interesse seitens Schulen, Kommunen, Bildungsträgern, Vertretern der Wirtschaft, Politik und sozialen Einrichtungen. Unter dem Grundsatz „In der Region, aus der Region, für die Region" zielt die Initiative darauf ab, die Qualität der Bildung in der Region zu verbessern. Viele der über 150 Anwesenden erklärten sich noch vor Ort an einer Teilnahme für die Bewerbung bereit. Unter Bezugnahme auf die vorgegebene Struktur eines 5-Säulen-Modells fanden sich dementsprechend fünf Arbeitskreise zusammen. Nach einem sehr arbeitsintensiven Jahr konnte eine stimmige Bewerbung eingereicht werden, in der die hohe Dichte an formellen und informellen Bildungsstrukturen im Landkreis sichtbar wurde. Die Belohnung für diese arbeitsreiche Zeit erfolgte am 4. Februar 2014 mit der Verleihung des Siegels.
Nach einer Übergangsphase, in der es rund um die Bildungsregion ruhiger geworden war, fiel im März dieses Jahres der Startschuss für die Wiederbelebung der Initiative. Als Koordinator konnte Landrat Wolfgang Rzehak den ehemaligen Weyarner Bürgermeister Michael Pelzer gewinnen, der bekanntermaßen über einen hohen Erfahrungsschatz in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern verfügt.
Um Bildung aber zu einem inneren und äußeren Standortfaktor wachsen lassen zu können ist die Zusammenführung von ehrenamtlichem Engagement und professioneller Begleitung unerlässlich. Aus diesem Grund hat die SMG Standortmarketing-Gesellschaft Miesbach mbH, im Rahmen der ihr zugewiesenen Aufgabe der Kreisentwicklung, auch den Bereich Bildungsmanagement unter ihrem Dach aufgenommen und begleitet seit 1. August 2015 mit einer Teilzeitstelle die Bildungsregion Landkreis Miesbach.
Jedoch kann die beste professionelle Begleitung ohne engagierte Bürgerinnen und Bürger nicht ihr ganzes Potential entfalten. Deshalb möchten wir sie an dieser Stelle ganz herzlich zur Mitarbeit an der Bildungsregion Landkreis Miesbach einladen – für eine starke Zukunft unseres Landkreises, unseres Lebens- und Arbeitsumfeldes sowie der Bewahrung unserer Lebensqualität. Bei Fragen, Anregungen und Interesse melden Sie sich gerne bei der SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH, Frau Regina Schliephake, Bildungsmanagerin Bildungsregion Landkreis Miesbach, Tel: 08025/ 9937224, Mail: Regina.Schliephake@smg-mb.de

Gute Laune tanken

Was machen Sie um gute Laune zu Tanken? Was tut Ihnen gut? Zu diesem Thema treffen wir uns am Mittwoch, den 18.11.2015 im Bürgerstüberl und Sie sind herzlich dazu eingeladen.
Mögen Sie Marmelade, Konfitüre oder Fruchtgelee? Am Mittwoch, den 4.11.2015 dreht sich alles um diese mit Liebe eingemachten Köstlichkeiten. Hier wird getauscht, probiert und Tipps verraten. Kommen Sie einfach vorbei, mit oder ohne Selbstgemachtem.
Besuchen Sie uns unverbindlich oder melden Sie sich einfach bei Ihrer Seniorenbeauftragten, die Sie auch gerne zu Hause besucht.
Beate Meister
Telefon: 08022.704771
E-Mail: senioren@beatemeister.de

Neu: Nur für „Tal" Senioren
Das Tegernseer Volkstheater hält für alle „Tal" Senioren (mit dem Wohnsitz in einer der fünf Talgemeinden) ein Jahres-Abo für 50,- € bereit. Das Abo gilt für alle Veranstaltungen 2016 des Tegernseer Volkstheaters in Tegernsee und Bad Wiessee (ausgenommen sind die Silvester- Gala und das Krimi Dinner). Die Reservierung wird dringend erbeten, denn ohne vorherige Platz-Reservierung besteht kein Anspruch auf Einlass.
Erhältlich über das Büro des Tegernseer Volkstheater, Telefon: 08036-7143 oder kontakt@tegernseer-volkstheater.de
Der Tipp: Das Abo als Weihnachtsgeschenk

Aktive Bürger 50+ treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat am Stammtisch vom Bierstüberl im Gasthof zur Post ab 18 Uhr.

Für die **sportlichen Senioren** bietet Inge Amstein (Ski-Club Bad Wiessee) im Badepark jeden Dienstag um 14.30 - 15.00 Uhr **Wassergymnastik** an. Es können alle Senioren aus bayrischen Vereinen teilnehmen, die sich im Badepark aufhalten. Zusätzliche Kosten entstehen nicht, da alle bayrischen Vereinsmitglieder versichert sind. Weitere Informationen unter Telefon: 08022-857575 Inge Amstein

Jeden Montag trainieren wir unseren Kopf bei dem Spielenachmittag,
ob Rommykub, Skip-Bo, Schafkopf, Schach oder Skat – was wünschen Sie sich?
Wenn Sie möchten, bringen Sie ihr Lieblingsspiel zu unserem Spielenachmittag mit. Sie finden uns im Bürgerstüberl.

Englisch sprechende Senioren treffen sich jeden Mittwoch
Für alle, die sich gerne in englischer Sprache über Alltagsthemen oder Urlaube unterhalten möchten.

Metallbau Anton Grauvogl GmbH
Schlossermeister Schweissfachmann
ERHARDT® MARKISEN
Guter Service Gute Preise!
Sanktjohanserstr. 85 · 83707 Bad Wiessee
Telefon 0 80 22 - 8 35 13 · Telefax 8 38 50
www.grauvoglgmbh.de

Veranstaltungskalender November 2015 im Bürgerstüberl (Seestr. 8)

Wann?	Uhrzeit	Veranstaltung
Mo. 02.11.2015	13:00–14:00 14:00–17:00	Seniorensprechstunde. Bitte anmelden bei Fr. Meister □□□□ Spielenachmittag für Senioren
Mi. 04.11.2015	13:30–15:00 15:00–17:30	Gute Laune Tag Senior english get-together
Do. 05.11.2015	14:00–17:00	VdK-Mitglieder und Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen
Mo. 09.11.2015	13:00–14:00 14:00–17:00	Seniorensprechstunde. Bitte anmelden bei Fr. Meister □□□□ Spielenachmittag für Senioren
Mi. 11.11.2015	15:00–17:30 19:00–22:00	Senior english get-together Partnerschaftsfreunde Dourdan
Do. 12.11.2015	14:00–17:00	VdK-Mitglieder und Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen
Mo. 16.11.2015	13:00–14:00 14:00–17:00	Seniorensprechstunde. Bitte anmelden bei Fr. Meister □□□□ Spielenachmittag für Senioren
Mi. 18.11.2015	13:30–15:00 15:00–17:30	Marmeladen Tausch Tag Senior english get-together
Do. 19.11.2015	14:00–17:00	VdK-Mitglieder und Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen
Mo. 23.11.2015	13:00–14:00 14:00–17:00	Seniorensprechstunde. Bitte anmelden bei Fr. Meister □□□□ Spielenachmittag für Senioren
Mi. 25.11.2015	15:00–17:30	Senior english get-together
Do. 26.11.2015	14:00–17:00	VdK-Mitglieder und Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen
Mo. 30.11.2015	13:00–14:00 14:00–17:00	Seniorensprechstunde. Bitte anmelden bei Fr. Meister □□□□ Spielenachmittag für Senioren

Bei Heuschnupfen und Asthma: Jod-Schwefel-Inhalationen auch für Kinder und Jugendliche

Lukas und Philipp U., 10 Jahre

Die Zwillinge Lukas und Philipp U. waren knapp fünf Jahre alt, als sie sich auf der Wiese vor dem Jod-Schwefelbad (siehe Foto links) gegenseitig mit Blumen im Gesicht kitzelten. Philipp fing heftig an zu niesen, und das wiederholte sich in der Folge, sobald er mit Wiesen und blühenden Gräsern in Berührung kam. Schnell wurde klar, dass er unter Heuschnupfen litt.

Bei seinem Bruder Lukas heilte im darauffolgenden Jahr eine Bronchitis einfach nicht aus. Der Husten ging nicht weg, es folgten die ersten Inhalationen zu Hause und dann wiederholt Lungenfunktionstests. Diese brachten letztlich die Diagnose Asthma. Möglicherweise ist es eine genetische Veranlagung, denn der Vater der Zwillinge leidet an beidem.

Im Gespräch mit der Mutter stellt sich heraus, dass die Familie ziemlich entspannt mit diesen Diagnosen umgeht. Sie nutzen einerseits die Schulmedizin: Desensibilisierung sowie Medikamente im Akutfall bei Philipp, medikamentöse Behandlung sowie regelmäßiges Status-Screening der Lungenfunktion bei Lukas.

Wer nun glaubt, die beiden müssten sich in ihren Freizeitaktivitäten einschränken, der irrt sich. Die Eltern verlassen sich auf das Gespür ihrer Söhne: Fußball finden beide nicht so toll, aber sie gehen gerne schwimmen, sind bei der Wasserwacht aktiv – und: spielen Saxophon!

Dass Lukas und Philipp heute ins Jod-Schwefelbad zum Inhalieren kommen, liegt an einem Zeitungsartikel über die Anwendungen im Heilbad. Dieser veranlasste Frau U., die Jod-Schwefel-Inhalationen bei ihren Söhnen auszuprobieren.

Es wäre zu früh, über eine Langzeiterfahrung mit den Behandlungen zu sprechen. Aber Lukas und Philipp bekommen immer wieder Inhalationen von ihrer Ärztin verschrieben.

Vor allem Philipp mit seiner Gräserallergie empfindet das Inhalieren der warmen Jod-Schwefel-Dämpfe als sehr angenehm: Er kann danach freier durchatmen, die Nase ist nicht mehr verstopft und sie kribbelt und juckt auch nicht mehr ständig.

Für Lukas wäre es wünschenswert, dass sich seine Anfälligkeit für Erkältungen und Bronchitis verringert und seine Lungenfunktion langfristig verbessert.

Wir wünschen Familie U. alles Gute und freuen uns darauf, wieder von Lukas und Philipp zu hören.

Revision

Das Gesundheitszentrum Jod-Schwefelbad hat wegen Revision von 03. bis 13. November 2015 geschlossen. In dieser Zeit sind keine Anwendungen möglich. Die Rezeption ist aber von Montag bis Freitag, 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr, für Terminvereinbarungen, Informationen etc. geöffnet..

Der Bad Wiesseer Wochenmarkt mausert sich

Nachdem – aufgrund der sommerlichen Hitze – etwas schwachen Start des Bad Wiesseer Wochenmarktes konnte dessen bisheriges Angebot nun dank weiterer Standbetreiber erweitert werden. Der Markteinkauf macht jetzt noch mehr Spaß und Freude, denn nun gibt es neben Feinkost, Fisch und Südtiroler Spezialitäten auch noch frische Pasta, eingelegte Köstlichkeiten sowie Obst und Gemüse in großer Auswahl und vieles mehr. Am besten man schaut einmal selbst vorbei und überzeugt sich von den vielen unterschiedlichen Waren. Der Wochenmarkt findet immer Mittwoch auf dem Dourdan-Platz (neben der Kreissparkasse) von 13:00 bis 17:30 Uhr statt.

Adventszeit – Zeit der Lichter. Wie kann ich Energie einsparen?

Wenn das große Leuchten in der Adventszeit beginnt, schnellt der Stromverbrauch nach oben. Allein in Deutschland werden in den Adventswochen 500 Millionen Kilowattstunden mehr verbraucht. Eindämmen lässt sich dieser vermehrte Energieverbrauch vor allem durch Umrüstung auf LED. So verbraucht beispielsweise eine herkömmliche Lichterkette in acht Stunden mehr Strom als ein energieeffizienter Kühlschrank an einem ganzen Tag. Mit LED-Lämpchen lassen sich bis zu 90 Prozent dieses Energieverbrauchs einsparen. LED-Licht ist zwar in der Anschaffung etwas teurer, auf Dauer aber die günstigere Lösung.

Auch die Gemeinde Bad Wiessee hat sich für LED-Beleuchtung entschieden und wird diese für die diesjährige Adventsbeleuchtung an den Straßenlaternen der Gemeinde verwenden. So kann ab dieser Adventszeit wertvolle Energie eingespart werden und es bleibt zu hoffen, dass viele Privathaushalte diesem Beispiel folgen werden.

Vroni Schober übernimmt Amt der Behindertenbeauftragten nach Ausscheiden von Horst Möhwald

Viele Jahre engagierte sich Horst Möhwald intensiv als Behindertenbeauftragter der Gemeinde Bad Wiessee. In dieser Zeit brachte er zahlreiche Neuerungen und Verbesserungen auf den Weg, welche Einheimischen und Gästen mit Handicap das Leben in unserer Gemeinde erleichtern. Im Sommer dieses Jahres und nach 15-jähriger Tätigkeit gab er diesen Posten nun ab und hinterließ durch seine Mitarbeit am Projekt Behinderten-Kompass der Alpenregion Tegernsee-Schliersee und zahlreiche Einrichtungen im Gemeindegebiet von Bad Wiessee eine eindrucksvolle Bilanz seines Engagements. Bei seiner Verabschiedung bedauerte Bürgermeister Peter Höß sein Ausscheiden daher sehr und würdigte Horst Möhwalds unermüdlichen Einsatz.

Nun konnte das Amt neu besetzt werden. Die Wiesseerin Vroni Schober hat sich bereit erklärt dieses zu übernehmen, um sich nun für die Belange und Wünsche von Behinderten einzusetzen. Die Gemeinde Bad Wiessee wünscht ihr viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit und hofft, dass auch diese Zusammenarbeit zu aller Zufriedenheit viel Gutes hervorbringen wird.

Kommunalunternehmen Bad Wiessee AdöR
KU-Vorstand bittet zur ersten Mieterversammlung

Am 15. Oktober 2015 fand die erste Mieterversammlung seit der Übernahme der Verwaltung der gemeindeeigenen Wohnungen durch das neu gegründete Kommunalunternehmen statt. An die 80 interessierten Zuhörer, darunter viele Mitglieder des Gemeinderates, waren gekommen, um den Ausführungen von Patrik Zeitler zuzuhören. Patrik Zeitler ist, wie bereits berichtet, seit 1. September 2015 als Vorstand des Kommunalunternehmens tätig und hatte zur Mieterversammlung geladen, um unter anderem sich und seine beiden Mitarbeiterinnen Petra Bollen und Christiane Greif der Mieterschaft persönlich vorzustellen. Vor allem ging es bei diesem Termin aber darum, die Aufgaben und Ziele des Kommunalunternehmens Bad Wiessee zu erklären und das zukünftige Vorgehen zu definieren.

Die nachhaltige Bewirtschaftung und Verwaltung von gemeindeeigenen Wohnungen und Gebäuden – diese Aufgabe hat das Kommunalunternehmen von der Gemeindeverwaltung übernommen. Als die drei tragenden Säulen dieser Verpflichtung nannte Patrik Zeitler Ökonomie, Ökologie und soziale Ziele.

Der wirtschaftliche Aspekt sieht zum einen die Kostendeckung und die Schaffung einer soliden Finanzbasis vor, zum anderen sozialverträgliche Konditionen für die Mieter. Die Sanierung und Modernisierung der in die Jahre gekommenen Gebäude werden zukünftig die technische Zielsetzung des Kommunalunternehmens bestimmen. Energetische Sanierungen, barrierefreie und altersgerechte Wohnstrukturen, zeitgemäße Grundrisse und Ausstattungen sowie einladende Außenanlagen zur Förderung der nachbarschaftlichen Kommunikation stehen hier auf dem Programm. Letzteren Punkt, die Förderung der Kommunikation, erklärte Patrik Zeitler als eine sehr wichtige Voraussetzung für alles, was nun in den kommenden Jahren zu bewältigen sei. „Wir hören zu und wollen erfahren, was für Anliegen und Wünsche die Mieter haben“, erläuterte er hierzu. Gleichzeitig sei die Kommunikation der Mieter untereinander auch von enormem Wert. „Wenn sich eine Hausgemeinschaft über gemeinsame Ziele austauscht und einig ist, kann das Kommunalunternehmen in Bezug auf Modernisierung und Sanierung auch schneller reagieren“, führte er hierzu aus. Und nicht zuletzt für Mieter, denen aufgrund ihrer Lebenssituation soziale Vereinsamung drohe, sei die Integration in eine Hausgemeinschaft sehr wichtig.

Transparenz im Handeln, Kommunikation untereinander und die Partizipation der Mieter bei zukünftigen Projekten werden die Arbeitsweise des Kommunalunternehmens entscheidend charakterisieren. Im Rahmen dessen werden bis Jahresende Hausversammlungen abgehalten werden, sind Besichtigungen von Häusern und einzelnen Wohnungen anberaumt und werden Pläne erstellt werden, wo, wie und wann Sanierungen und Modernisierungen durchgeführt werden. Dass dies ein langfristiger Prozess ist, der auch die Festlegung von Prioritäten erfordert, ist unumgänglich. Die ersten wichtigen Schritte sind jedoch mit der Gründung und personellen Besetzung des Kommunalunternehmens bereits getan. Es kann also losgehen.

TAGEN, FEIERN UND KULTUR ERLEBEN

Großzügige Tagungsräume, erstklassiger,
auf Sie abgestimmter Service, modernes technisches Equipment.

SEEFORUM ROTTACH-EGERN

Nördliche Hauptstraße 35 · 83700 Rottach-Egern · Tel. +498022 92891-0 · Fax 92891-9
info@seeforum-rottach-egern.de **www.seeforum-rottach-egern.de**

Jahresinspektion

Günstige Fahrzeuge der VW AG
Multivan, Caddy, California

nur 85 € zzgl. Material

Niedrige Preise, schneller Service. 5 Jahre und älter
Für alle Volkswagen und Audi-Fahrzeuge.

Autohaus am Tegernsee
Lechner

Lechner GmbH | Ludwig-Thoma-Str. 39 | 83700 Rottach-Egern | Tel.: (0 80 22) 66 00 10 - 0 | Fax: (0 80 22) 66 00 10 - 12

PHYSIS
OSTEOPATHIE
NATURHEILKUNDE

MARKUS PELZER
Heilpraktiker | Physiotherapeut

Sanktjohanserstraße 14
83707 Bad Wiessee
T (08022) 18 73 79
Termine nach Vereinbarung

Autohaus Schlosser BAD WIESSEE seit über 80 Jahren
Ford Autorisierter Ford-Servicebetrieb
SSANGYONG Vertragshändler
DAIHATSU Autorisierter Servicebetrieb
Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 – 82018 · Fax: 08022 – 82017
www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com

Straßen und Wege in Bad Wiessee, die Geschichten erzählen

Bad Wiessees Ortsplan weist 120 Straßen, Wege, Plätze und andere Adressbezeichnungen aus. Viele Namen beziehen sich auf frühere oder auch heute noch existierende Höfe, wie beispielsweise der Bucherweg, der zu den Gehöften der Bucherbauern führt, oder der Bergerweg, an dessen unterem Ende sich einst der Berger-Hof befand.

Auch Ortsteile (z. B. Altwiesseer Weg), Berge (z.B. Setzbergstraße), Bäche (z.B. Zeiselbachdammweg) und prägnante Gebäude (z.B. Kirchenweg) dienten der Namensgebung. Straßen und Wege in Bad Wiessee tragen aber auch - wie in allen Gemeinden und Städten - oftmals den Namen einer Persönlichkeit, die durch ihre Bekanntheit, ihre Verdienste oder ihren Bezug zum Ort damit geehrt wird. Jüngstes Beispiel in Bad Wiessee war die Umbenennung des bisherigen Höhenweges in Toni-Kinshofer-Weg anlässlich dessen 50sten Todestages im Jahr 2014. Der Name Toni Kinshofer dürfte vielen Bad Wiesseer Bürgern ein Begriff sein. Doch wie sieht es mit den Namen von Rieppel oder Zilcher aus? Wer war beispielweise Johann Steinberger, dem ein Weg gewidmet wurde? Und welche der durch Straßenschilder verewigten Namen sagen einem überhaupt etwas?

Einige dieser Namen sind heute in Vergessenheit geraten. Grund genug, um ein paar von Ihnen herauszupicken, um über sie zu erzählen und ihre Verbindung zu Bad Wiessee und dem Tegernseer Tal zu erläutern.

Anton von Rieppel wurde 1852 in der Oberpfalz geboren – damals allerdings noch ohne das „von“, welches er ab 1906 mit der Erhebung in den persönlichen Adelsstand seinem Namen hinzufügen dürfte. Er gilt als einer der bedeutendsten Industriepioniere seiner Zeit.

Da es ihm aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war, die Nachfolge im väterlichen Eisenhammerwerk anzutreten, absolvierte Anton von Rieppel ein selbst finanziertes Studium in Maschinenbau und Statik. Als seine größte Ingenieurleistung gilt die Eisenbahnbrücke über die Wupper bei Müngsten, die erste deutsche Stahlbogenbrükke im Freivorbau mit einer Spannweite von 170 m und einer Höhe von 107 m (1893-97). Unternehmerisch wurde Anton von Rieppel vor allem durch seine Leitende Funktion bei der neuen „Maschinenfabriken Augsburg-Nürnberg AG“ (MAN) bekannt, der er durch Modernisierung und Innovation zu internationalem Ruhm verhalf. Sein Name wird bis heute mit technisch-industriellem Fortschritt verbunden.

In Bad Wiessee erwarb Anton von Rieppel im Jahr 1900 den Rohbognerhof, der vormals als Klosterhof, dann als bäuerliches Anwesen und schließlich bis heute als Sitz des Tegernseer Golf Clubs dient. Ob Anton von Rieppel viel Zeit auf seinem Rohbognerhof verbrachte, ist nicht überliefert. Die nach ihm benannte Straße gibt es aber heute noch.

Die Zilcherstraße wurde in Erinnerung an den Dirigenten und Komponisten Hermann Zilcher benannt. 1881 in Frankfurt a. M. geboren, erhielt der aus einer musikalischen Familie stammende Hermann Zilcher bereits mit 19 Jahren den Mozartpreis für Komposition und ging als Pianist nach Berlin. Es folgten Stationen in München und Würzburg, wo er die Mozartfeste begründete. Die sommerlichen Wochen verbrachte er gerne am Tegernsee, im Hause seiner Meisterschülerin Bettina Eckl in Abwinkl, wo viele seiner Werke entstanden. Auch Freundschaften zu Olaf Gulbransson, Wilhelm Furtwängler und Willibald Roth pflegte er hier. „Die schöne Landschaft (...) in aller Sommerpracht“ am Tegernsee inspirierte ihn zu zahlreichen Kompositionen und seine Klangstudien für Klavier, vier Kompositionen mit den Namen Abend im Dorf, Schlittenfahrt, Abendgang und Heimatglocken erklangen erstmals 1938 in Bad Wiessee.

Zu guter Letzt sei noch kurz etwas über Johann Steinberger erzählt. Ebenfalls ein Name, den viele nicht mehr kennen dürften, an den aber durch den Johann-Steinberger-Weg erinnert werden soll. Die Blaskapelle Bad Wiessee würdigt ihn in ihrer Chronik, in der es heißt: „1930, (...) am 16. November starb der große Gönner und Postwirt Johann Steinberger, dessen Bild man im Fresko über dem Kircheneingang Maria-Himmelfahrt gut erkennt." Auch im Tegernseer Tal Heft (1990/105) findet man ihn erwähnt, als Gastwirt Steinberger, dem ab dem Jahr 1901 der Poststall für eine sechssitzige Kariolpost (Briefpostwagen) übertragen wurde. Die Bad Wiesseer Bürger verdanken Johann Steinberger eine der vier Bochumer Gussstahlglocken, die das Geläut der Kirche Maria Himmelfahrt bilden und die im Dezember 1925 geweiht wurden.

Die biografischen Beschreibungen derer, denen ein Straßenname in Bad Wiessee gewidmet wurde, würden noch viel Interessantes und Wissenswertes hervorbringen über die Geschichte und Entwicklung unserer Gemeinde. Vielleicht wäre es aber auch eine schöne Idee, mittels kleiner Informationstafeln kurze Zusammenfassungen über das Leben und Wirken dieser Personen zu installieren? Über eine solche Möglichkeit wird in der Gemeindeverwaltung bereits nachgedacht.

Nikolausdienst des Pfarrverbandes Gmund – Bad Wiessee

Der Heilige Nikolaus sendet gerne einen seiner Vertreter zu Kindern zwischen zwei und acht Jahren, deren Eltern dies wünschen. Bei seinen Besuchen wir der Hl. Nikolaus von einem Ministranten begleitet, der ihm assistiert. Der Termin für einen Nikolausbesuch muss bis spätestens 27. November bei Robert Stumbaum, Tel.: 0171 / 9 572 347 vereinbart werden. Die erbetenen Spenden werden für die Kindertageseinrichtungen in Gmund und Bad Wiessee verwendet.

Eltern und Lehrer kochen gemeinsam

Nach der Wahl des neuen Elternbeirates und der zweiten Elternklassensprecher der Grundschule Bad Wiessee wird es wieder einen Abend des gemeinsamen Austausches mit dem Lehrerkollegium geben. Dabei werden Ideen und Projekte für das laufende Schuljahr vorgeschlagen, diskutiert und geplant. Dieses Treffen, das mittlerweile an der Grundschule Tradition hat, wird diesmal im Rahmen eines gemeinsamen Kochabends stattfinden. Hierfür kann nun endlich wieder – nach umfangreichen Sanierungsarbeiten, die durch einen Wasserschaden im Untergeschoss des Schulgebäudes notwendig waren – die Schulküche genutzt werden.

Das gute, geradezu freundschaftliche Verhältnis zwischen Lehrerschaft und engagierten Eltern hat in den letzten Jahren viele Projekte hervorgebracht, die das Schulleben und die pädagogischen Zielsetzungen positiv unterstützt haben. Und auch für dieses Schuljahr werden Kollegium, Elternbeirat sowie der Förderverein der Grundschule Bad Wiessee sicherlich wieder einige Vorschläge erarbeiten und umsetzen.

Am 11.11. feiern wir mit Martinsumzügen den heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat.
Es ist der 11.11. weil der heilige Martin an diesem Tag beerdigt wurde.
Wo befindet sich das Grab des heiligen Martin?

Kinderrätsel:

Einsenderschluss:
10. November 2015

Bitte schreibt die Lösung auf eine Karte und werft die Karte unter dem Stichwort „Kinderrätsel November" mit Eurem Namen, Adresse und Alter versehen in den Briefkasten vom Rathaus. „Drei" Einsendungen mit der richtigen Antwort werden per Los gezogen und im nächsten „Bad Wiessee im Blick" bekannt gegeben.

Lösung Oktober-Rätsel:
Die Zahl an der Miller-Kapelle heißt 1900.
MDCCCC M=1000
D=500 C=100

Gewinner Oktober:
Nico Bautz, Gelting

Blumen
Marile Mereis
„Für Allerheiligen fertigen wir für Sie Waldgestecke, Schalen und Bukette."
Sanktjohanserstraße 17
83707 Bad Wiessee
Telefon 0 80 22 / 8 11 66 · Fax 8 53 61

GASTRONOMIE IN BAD WIESSEE

Abwinkler Hof, Ringberg Str. 43, 08022/83868, tägl. 10:00-23:00
Alpenstüberl, Sanktjohanser Str. 8, 016097900399, Mo/Di 14:00–22:00, Do/Fr/Sa 11:00-22:00, So 14:00-20:00
Aueralm, Berggaststätte, 08022/83600, Di/Do/Fr 08:30-17:00, Sa/So 08:30-18:00, Mi 08:30-23:00, Betriebsferien 23.11. – 25.12.15
Bella Italia, Restaurant – Pizzeria, Adrian-Stoop-Str. 25, 08022/857694, Mo/Mi-So 11:30-14:00 und 17:00-22:00
Bistro Cherie, Ringberg Str. 42, 08022/663229, tägl. ab 17:00
Brenner im Casino, Restaurant-Bar, Winner 1, 08022/18850, So-Do 12:00-02:00, Fr-Sa 12:00-03:00
City Grill, Bistro Lindenplatz 9, 08022/706104, Mo-Fr 10:30-21:00
Da Mimmo, Restaurant, Sanktjohanser Str. 82, 08022/82250, Mo ab 18:00/Di-Sa 12:00-14:00 und 18:00-21:00
Daily Coffe-Bar, Café-Bar, Münchner Str. 19, 08022/8598616, 11:00-23:00
Eddy s Bodega, Bistro-Bar-Weinstube, Münchner Str. 19, 08022/8598616, Mo-Do 17:00-01:00, Fr-So 11:00-01:00 , Sky
Fischerei Bistro Bad Wiessee, Überfahrtweg 15, 08022/857495, Mi-So 11:00-17:00 Betriebsferien 02.11. – 15.11.15
Freihaus Brenner, Restaurant-Cafe-Konditorei, Feihaus 4, 08022/86560, Mo/Mi-So 9:00-23:00, Betriebsferien 11.01. - 03.02.16
Heidis Café, Restaurant, Café-Konditorei, Sanktjohanser Str. 45, 08022/7041680, Mo-Mi/Sa-So 11:00-18:00
Held, Café, Bodenschneid Str. 1+3, 08022/865700, Mo/Mi-So 10:00-18:00, Betriebsferien 09.11.-27.12.15
Heustad l, Weinstube, Setzberg Str. 4, 08022/857188, tägl. 21:00-03:00
Il buon Gelato, Eiscafé, Lindenplatz 4, 08022/5071197, tägl. 10:00-21:30, Betriebsferien 19.10.15 – 28.02.16
Königslinde am See, Restaurant-Café, Lindenplatz 3, 08022/83817, Di-So 10:00-18:00 Betriebsferien 01.12. – 24.12.15
Mister Vu, Asia-Restaurant, Münchner Str. 15, 08022/2719015, Mo-Di/Do-So 12:00-15:00 und 17:00-22:00, Mi 17:00 – 22:00
Mundschenk, Restaurant-Bistro, Lindenplatz 9, 08022/82504, Mo-Di/Do-So 17:00-24:00
Niederstub n, Restaurant-Bistro, Sanktjohanser Str. 9, 08022/6739441,Mi ab 17:00 Mo/Do-So 11:00-13:45 und 17:00-21:00 Betriebsferien 30.10.-17.11.15
Prinzenruhstüberl, Berggststätte,Simperetsweg 26, 08022/865546 Do-So 11:00-18:00
Rex, Hotel-Restaurant, Münchner Str. 25, 08022/86200, Betriebsferien 01.11.15 – 09.04.16
Richis Bistro, Restaurant-Cafè, Wilhelminastr. 2, 0176/41131652, Mo 17:00-21:30, Di-So 10:00-21:30
San Marco, Eiscafé, Adrian-Stoop-Str. 7, 08022/8598694, Di-So 10:00-20:00, Betriebsferien 01.12.15 – 31.01.16
Schusters Milch-& Kaffeebar, Münchner Str. 35, 08022/1887877, Mi-So 07:00-17:00 Betriebsferien 09.11. – 27.11.15
Schwaiger, Café-Konditorei, Adrian-Stoop-Str. 8, 08022/81520, Mo-Sa 11:00-18:00
Seegarten, Hotel-Restaurant-Café, Adrian-Stoop-Str. 4, 08022/98490, tägl. 12:00-21:00
Seepferdchen am Yachtclub, Restaurant, Am Strandbad 22, 08022/664407, Di-So 10:00-23:00
Sonnenbichl, Hotel-Restaurant, Sonnenbichl 1,08022/98730, Nov-Apr auf Anfrage geöffnet Di-Sa 11:30-20:00, So 12:00 – 17:00
Spielarena, Gaststätte, Wilhelmina Str. 9, 08022/8817, Mo-Fr 14:00-19:00, Sa/So/Feiertage/Schulferien 11:00-19:00
s`Roesler, Restaurant im Hotel Terrassenhof,Adrian-Stoop-Str.50, 08022/863242, tägl. 12:00 – 21:00
Trattoria Rusticale, Restaurant-Pizzeria, Münchner Str. 31, 08022/857725, Di-So 11:30-14:30 und 17:00-22:00

Weinbauer, Weinstube-Restaurant, Hirschberg Str. 22, 08022/66490, tägl. 17:00-23:00
Betriebsferien 09.11. – 05.12.15
Wiesseer Hof, die Kirchenwirtin, Hotel-Restaurant, Sanktjohanser Str. 46, 08022/8670, tägl. 07:00-11:00 und 17:00-21:00
Zum Schuetzenstüberl, Wirtshaus, Hagngasse 49, 08022/6648233, Mo-Mi 17:00-22:00, Sa+So 16:00-22:00
Zur Post, Hotel Gasthof, Lindenplatz 7, 08022/86060, tägl. 11:30 – 22:00

Bad Wiessee steht wieder ganz im Zeichen des Königlichen Spiels

Vom 31. Oktober bis zum 8. November trifft sich erneut die internationale Schachelite am Tegernsee zur Offenen Internationalen Bayerischen Schach Meisterschaft.

Tegernsee, 09.10.2015: Vom 31. Oktober bis zum 8. November trifft sich erneut die internationale Schachelite am Tegernsee zur Offenen Internationalen Bayerischen Schach Meisterschaft. Mit einem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld von 24 Großmeistern und einer Großmeisterin startet das Turnier zum 19. Mal. Mit 15 Spielern mit einer ELO von über 2550, die allesamt gewinnen könnten, gibt es dieses Jahr keinen klaren Favoriten. Dank des außerordentlichen Engagements der Familie Leckner und dem Organisationsteams der Tegernseer Tal Tourismus GmbH war das Turnier bereits Anfang Juli ausverkauft. „Ein neuer Rekord“, sagt Mitorganisator Horst Leckner. „Das gab es noch nie! Wir freuen uns. Das bestätigt, dass wir gute Arbeit machen und den Spielern auch gute Bedingungen liefern.“

Weltspitze am Start

Mit rund 475 Schachspielern und einen Preisfond von 16.700 Euro gehört die OIBM zu einem der bedeutendsten Schach-Open in Europa und genießt weit über die Grenzen Deutschlands einen sehr guten Ruf. Die hohe Qualität und Professionalität des Turniers gepaart mit der Landschaft der Ferienregion DER TEGERNSEE sind ein Alleinstellungsmerkmal des Wiesseer Open.
Horst Leckner, Organisator und Mitbegründer der Offenen Internationaler Bayerischen Schach Meisterschaft, hat es erneut geschafft namenhafte Schachprofis an den Tegernsee zu locken. So treffen in der Wandelhalle des Jodschwefelbades Schachlegenden wie Ulf Andersson aus Schweden auf Großmeister Viacheslav Eingorn aus der Ukraine, Großmeister Igor Khenkin, der unter deutscher Flagge startet auf den ELO-starken Dieter Nisipeanu aus Rumänien, der in der deutschen Nationalmannschaft mitspielt. Ein starkes Teilnehmerfeld mit zahlreichen Titelträgern sorgt in neun Runden für gespannte Stille und knisternde Atmosphäre.

Erstmals Live-Übertragung der Auftaktpartien im Internet

Neu: Die ersten zehn Partien werden zum ersten Mal live im Internet übertragen. Alle kämpfen, neun Tage lang und knifflige Schachzüge später, bis am Sonntag der Sieger des Turniers feststeht. Doch bis dahin wacht das Schiedsrichtergespann Wolfgang Fiedler, Franz Gessl und Thomas Strobl mit Adleraugen über die Teilnehmer. Die Familie Leckner, Mitarbeiter der Tegernseer Tal Tourismus GmbH und Freiwillige des Schachclubs Tegernsee sorgen während des Turniers für einen reibungslosen Ablauf vor und hinter den Kulissen. In bewährter Art und Weise sorgt Kurt Geiß vom Hotel Zur Post mit seinem Team für das leibliche Wohl der Anwesenden.
Zudem tragen die bayerische Voralpenlandschaft, die engagierten Gastgeber der Region und attraktive Freizeitmöglichkeiten jährlich zum Erfolg des Turniers bei. Ob ein kurzer Spaziergang entlang

der Seepromenade, eine ausgedehnte Wanderung zur Aueralm, eine Rundfahrt mit dem Schiff, ein Besuch im Bade Park oder in der monte mare Seesauna– die Ferienregion DER TEGERNSEE ist auch im Spätherbst eine Reise Wert. Peter Rie, Veranstaltungsmanager der Tegernseer Tal Tourismus GmbH betont die Bedeutung der Schachmeisterschaft für die Region: „Die OIBM ist mit den Jahren zu einem Wirtschaftsfaktor geworden. Die Wertschöpfung in einer absolut touristischen Nebensaison ist enorm."

Save the date:
Eröffnungsfeier am Samstag, 31. Oktober, um 15 Uhr (Spielbeginn ab 16 Uhr) und Beginn der täglichen Runden ab 16 Uhr. Nähere Informationen zur 19. Offenen Internationalen Bayerischen Schachmeisterschaft unter: www.oibm-bad-wiessee.de

Bei Fragen zur OIBM:
Peter Rie, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Tel. 08022/92738-33, p.rie@tegernsee.com

Musikschule Tegernseer Tal „Musikanten spielen auf"

am Sonntag, 15. November 2015
16.00 Uhr
im
Barocksaal Schloss Tegernsee

mit Schülern und Lehrkräften
der Musikschule Tegernseer Tal

Eintritt frei

Adventszauber am Tegernsee 2015

Alpenländisch. Genussvoll. Romantisch.
Tegernsee, 08.10.2015: Die Vorweihnachtszeit ist im Tegernseer Tal eine der glanzvollsten. Wo auch immer der Blick hinfällt, sieht man liebevoll geschmückte Schaufenster, die festliche Dekoration der Orte spiegelt sich im See wider und in den Straßen und Gassen duftet es nach weihnachtlichen Leckereien. Eingerahmt wird die Wintertraumlandschaft von den sanften Bergen und vervollständigt diese einzigartige oberbayerische Voralpenidylle.

Die Besonderheit – Mit dem Pendelschiff von Markt zu Markt
Alles andere als „staad" zeigt sich die Region in den Wochen vor Weihnachten: An jedem der vier Adventswochenenden erwartet Urlauber, Tagesausflügler und Einheimische ein erlebnisreiches und abwechslungsreiches Programm. Auch in diesem Jahr präsentieren sich Vereine, Gewerbetreibende sowie Kunsthandwerker auf den traditionellen Märkten rund um den Tegernsee. Als besonderen Service gibt es auch diesmal wieder das Pendelschiff, das die Besucher an allen Adventswochenenden (außer dem 1. Adventssonntag) von Markt zu Markt bringt.
Mit dem Rottacher Advent, Christkindlmarkt in Dürnbach und Kreuth sowie der Seeweihnacht Bad Wiessee läutet die Region ihre besinnliche Freiluftsaison ein. Schönste Handwerkskunst als besondere Geschenkidee, der original Tegernsee Punsch und süße wie auch herzhafte Schmankerl laden zum Flanieren, Schauen und natürlich Genießen ein. Die Märkte finden im heimeligen Ambiente direkt am See oder inmitten des Ortskerns statt.

Die Seeweihnacht in Bad Wiessee
An den Wochenenden vor Weihnachten präsentieren sich über 20 Gewerbetreibende und Vereine direkt an der Wiesseer Seepromenade. Bei der Seeweihnacht Bad Wiessee können Besucher Grillspezialitäten, selbst gemachte Marmeladen probieren und Handgearbeitetes als Weihnachtsgeschenke erwerben. Während die Eltern von Stand zu Stand flanieren, basteln oder malen die Jüngsten, bevor der Nikolaus kleine Geschenke bringt. Am Sonntag sorgt die Wiesseer Blasmusik mit weihnachtlichen Liedern und der Eisskulpturenkünstler für einen gelungenen Abschluss. Am gleichen Tag besucht der Nikolaus die Mädchen und Jungen in der Gemeinde Gmund auf dem traditionellen Nikolausmarkt vor dem Rathaus.

Der Weihnachtliche Schlossmarkt in Tegernsee
Die Stadt Tegernsee veranstaltet alljährlich einen Weihnachtlichen Schlossmarkt. Das malerische Hüttendorf vor historischer Kulisse öffnet samstags und sonntags von 14 bis 19 Uhr seine Pforten. Einheimische wie Gäste können sich an den Ständen mehrerer Dutzend kreativer Aussteller inspirieren lassen und bei einem Haferl Tegernsee Punsch die Stimmung genießen. Ob selbstgestrickte Wollmützen, Trachtenhüte, Filzarbeiten, Töpferkunst oder Kräuterprodukte: die Auswahl ist hochwertig und vielfältig. Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es Raclettesemmeln der Naturkäserei TegernseerLand e.G., Schmackhaftes vom Grill

Stade Woidweihnacht

Auf der Tegernseer Schießstatt

Am 28. November 2015 von 14:00 – 21:00 Uhr

Mit Lagerfeuer und Stockbrot

Verkauf von Handgemachtem und Traditionellem

Ab 17:30 Uhr kommt der Woidwichtl zum Besuch

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt durch

die Bäckerei Schinagl und den Wirtsleuten der Schießstatt

und süße Versuchungen. Kinder haben Spaß beim Ausmalen von Stofftaschen sowie Salzteigbasteln. Den musikalischen Rahmen bilden die Tegernseer Alphornbläser, die Musikschule Tegernsee sowie Blaskapellen der Region.

Der Rottacher Advent mit dem höchsten Weihnachtsbaum Oberbayerns

Der schon legendäre Rottacher Markt besitzt nicht nur den am höchsten frei gewachsenen Weihnachtsbaum Oberbayerns, er begeistert seit Jahren auch durch seine Mischung aus traditioneller Handwerkskunst und exklusiven Angeboten. Anziehungsmagnet sind unter anderem die Schnitzkünste von Markus Trinkl und die edlen Pralinen von Maximilian Hagn. Nicht umsonst zieht es jährlich viele Besucher an diesen Tagen in die quirlige Seestraße und den Kurpark.

Mit dem Adventsschiff schippern

Zwei Märkte auf einen Streich – das gibt's nur am Tegernsee. Zumindest wenn es darum geht, die Orte auf höchst romantische und bewegende Weise zu erreichen. Und so bringt das Pendelschiff die vielen Gäste von Markt zu Markt. Die einfache Fahrt pro Person kostet 3 Euro, die Hin- und Rückfahrt 5 Euro. Kinder bis 12 Jahre fahren in Begleitung einer Aufsichtsperson kostenfrei mit. Die Besonderheit am 5.12.: Drei Märkte haben gleichzeitig offen. Hierfür ist ein Sonderticket für Fahrten zum Preis von 8 Euro erhältlich. Die Tickets gibt es auf den jeweiligen Adventsmärkten am Stand der Tegernseer Tal Tourismus GmbH.

Christkindlmarkt Dürnbach
28.11.2015* 12 – 19 Uhr
Rottach-Egern (Pendelschiff mit Bad W.)
28.11.2015 14 – 19 Uhr
Seeweihnacht Bad Wiessee
28. + 29.11.2015* 14 – 19 Uhr
Christkindlmarkt Kreuth
29.11 2015* 14 – 18 Uhr
Rottach-Egern
05.12.2015 14 – 19 Uhr
Seeweihnacht Bad Wiessee
05. + 06.12.2015 14 – 19 Uhr
Weihnachtlicher Schlossmarkt Tegernsee
05. + 06.12.2015 14 - 19 Uhr
(Pendelschiff am Sa. mit Rottach-Egern sowie Bad Wiessee und So. nur Bad Wiessee)

Gmunder Nikolausmarkt
06.12.2015* 10 - 18 Uhr
Rottach-Egern (Pendelschiff mit Tegernsee)
12. + 13.12.2015 14 – 19 Uhr
Weihnachtlicher Schlossmarkt Tegernsee
12. + 13.12.2015 14 - 19 Uhr
Rottach-Egern (Pendelschiff mit Tegernsee)
19. + 20.12.2015 14 – 19 Uhr
Weihnachtlicher Schlossmarkt Tegernsee
19. + 20.12.2015 14 - 19 Uhr

Pendelschiff:
28.11. / 5. + 6.12. / 12. + 13.12. / 19. + 20.12.2015, jeweils von 14 bis 19 Uhr.
* bei diesen Märkten verkehrt kein Pendelschiff

Unterwegs mit den Tegernseer Heimatführern

Wer den Advent und die Region gerne in Begleitung kennenlernen möchte, dem empfiehlt sich eine Führung mit den Tegernseer Heimatführern. Aus erster Hand erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Orte, ihre Menschen und das Brauchtum. Zusammen geht es über die Märkte am ersten Adventswochenende entlang des Ökumenischen Pilgerwegs, an den darauffolgenden drei Adventswochenenden auf dem jährlich stattfindenden Krippenweg zum Stieler Denkmal.
Termine: An den Adventssamstagen 28.11., 5.12., 12.12. und 19.12. immer 15 – 19 Uhr. Die Führung kostet pro Person 17 Euro und beinhaltet ein Getränk, Hin- und Rückfahrt Pendelschiff. Vergünstigungen: 8,50 € mit TegernseeCard, 14 € mit Gästekarte, jeweils zzgl. Systemgebühr. (Kinder bis 16 Jahre 8,50€). Infos und Buchung über die Tourist-Infos oder www.tegernsee.com/webshop

Gemütliche Weihnachtseinkaufstour
Abseits der hektischen Einkaufsstraßen und überfüllten Einkaufszentren macht das Suchen nach persönlichen Geschenken am Tegernsee nicht nur Spaß, sondern ist zudem ein besonderes Erlebnis. Zum Beispiel am Lindenplatz in Bad Wiessee, entlang der Seestraße in Rottach oder in der historischen Rosenstraße in der Stadt Tegernsee, wo dieses Jahr wieder der Krippenweg angeboten wird. Auf dem historischen Spazierweg haben die Tegernseer Geschäftsleute in Zusammenarbeit mit dem Krippenverein Tegernseer Tal e.V. ihre Schaufenster mit Krippen geschmückt. Ausgestellt werden unterschiedlichste, zum Teil historische, eigene Krippen oder die des Vereins. Die Weihnachtskrippen können in den Geschäften zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden. Viele der Geschäfte haben an den Adventssamstagen Sonder-Öffnungszeiten: in Rottach-Egern, Bad Wiessee (Lindenplatz) und Stadt Tegernsee jeweils bis 18 Uhr.

Kurzurlaub vom Vorweihnachtsstress
Für Kurzurlauber bietet sich das Angebot „Tegernseer Adventszauber“ an. Dieses beinhaltet zwei Übernachtungen im DZ mit Frühstück, ein Besuch der Adventsmärkte in Begleitung eines Tegernseer Heimatführers, ein Getränk und Schiffstransfer an den Adventssamstagen. Buchbar ist das Angebot an allen Adventswochenenden Freitag bis Sonntag. Das Paket ist ab 84 € pro Person buchbar unter www.tegernsee.com/angebote

Für Nostalgie-Fans: Romantische Fahrt mit der historischen Dampflok
Entlang dem malerischen Tegernsee fährt eine Dampflok aus dem Jahr 1913 mit ihren historischen Wagen aus den 1920er-Jahren von Tegernsee nach Holzkirchen. Während der Fahrt in den beheizten und originalausgestatteten Wagen entdecken Gäste die Schönheit des Tals und die Faszination des früheren Reisens. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde das Angebot 2015 weiter ausgebaut!
Termine: 06. / 13. und 20. Dezember 2015 sowie 06. Januar 2016
Abfahrt: Tegernsee um 10:15 Uhr und 15:15 Uhr und Holzkirchen um 11:50 Uhr und 16:50 Uhr
Erwachsene zahlen für Hin- und Rückfahrt 18 Euro, mit der TegernseeCard 9 Euro. Kinder ab 6 Jahren bezahlen als Normalpreis 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Kinder bis einschließlich 5 Jahre sind frei. Anmeldung: Gruppen ab 20 Personen werden um Voranmeldung gebeten.

Alpenländisches Adventssingen
Freitag, 4. Dezember 2015, 19.30 Uhr
Kirche Maria-Himmelfahrt Bad Wiessee

Zum wiederholten Mal findet in der katholischen Pfarrkirche „Maria-Himmelfahrt“ in Bad Wiessee ein Adventssingen mit Gruppen aus dem Bayerischen Oberland statt. Ein besonderes „Sahnehäubchen“ ist Beni Eisenburg aus Gmund-Dürnbach, der die weihnachtliche Veranstaltung moderiert. Er ist vielen Volksmusikfreunden mit seinen immer passenden Geschichten und Anekdoten bestens bekannt.

Viele Jahre hat Sepp Geiger dieses Adventssingen organisiert und durchgeführt.

Jetzt liegt es in der Hand des „Bairisch-Alpenländischen-Volksmusikvereins“, der sich ganz besonders um die Pflege der echten Volksmusik kümmert. Derzeit sind auch gerade im Radio und Fernsehen diese sogenannten. „Volksmusikveranstaltungen“ , wie z.B. der Musikantenstadl, populär. Vieles ist vermischt mit „neuzeitlicher Musik“. Der Volksmusikverein hält dagegen an und zeigt in seinem vierteljährlich erscheinenden Heft und vielen Veranstaltungen, was die Kultur der echten Volksmusik ist. Dieser wertvolle Schatz an Liedern und Stückl wird durch den Verein so weiter gepflegt.

Roman Messerer hat das Programm nach traditionellem bayerischem Musikbrauchtum zusammengestellt. Er konnte folgende Gruppen für das stimmungsvolle Konzert gewinnen: Bairer Saitenmusi, Brucker Sänger, Dreigesang Öttl-Hamberger, Goinger Weisenbläser, Geschwister Schabmair und die Röpfl-Geigenmusi. Beginn des Singens ist um 19:30 Uhr – der Einlass in die Kirche ist bei freier Platzwahl ab 18:30 Uhr. Tickets gibt es bei allen Tourist Informationen rund um den Tegernsee, sowie bei München Ticket und bei www.tegernsee.com/webshop

Schneefräsen-Verkauf • Beratung • Service

Toro • Honda • Simplicity

Kundendienst auch anderer Modelle

Abholung + Lieferung im Tal kostenlos!

Nördl. Hauptstraße 88a
83708 Kreuth-Scharling
radsport@zehendmaier.de
www.zehendmaier.de

Radsport Zehendmaier

Tel. 08029/9978-20
Fax 08029/9978-21

Mehr Generationen Haus

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

caritas

Nördliche Hauptstr. 19 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote…

- **Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken:**
  jeden Montag ab 11:00 Uhr und jeden Donnerstag ab 11:30 Uhr
- **Kochen und Mittagessen oder Frühstücken in Gesellschaft:**
  Mittagessen: jeden Montag und Donnerstag um ca. 12:30 Uhr
  Frühstücksbrunch: jeden Freitag um ca. 11:00 Uhr
- **Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote**:
  Vom Eltern-Kind-Programm über English-Conversation und Singkreis bis hin zur Seniorengymnastik finden auch Sie das, was Sie anspricht.
- **Freiwilliges Engagement unter Berücksichtigung persönlicher Interessen und Fähigkeiten mit Begleitung durch Hauptamtliche sowie Aktivierung, Unterstützung und Beteiligung bei der Verwirklichung von Projektideen:**
  Wir suchen Sie z.B. für den Besucher-Fahrdienst, zur Begleitung kreativer oder kultureller Veranstaltungen, zur Unterstützung bei der Bewirtung, für Vorträge u.v.m.
- **Beratung, Vermittlung und Erbringung von Unterstützungsleistungen für ein selbstbestimmtes Leben zuhause**
- **Kooperation und Vernetzung mit Einrichtungen und Institutionen im Landkreis; insbesondere im Tegernseer Tal**

Aktuelles:

Fit in den Winter…

Sie bewegen sich gerne zusammen mit Anderen? Nutzen Sie unsere Angebote um sich körperlich fit zu halten:
- Morgengymnastik zum Start in die Woche immer montags um 10:30 Uhr
- Rückengymnastikkurs in Kooperation mit der Seniorenbeauftragten am Montag um 17:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung
- Rückentrainingskurs in Kooperation mit der AOK am Dienstag um 14:30 Uhr nach vorheriger Anmeldung
- Kreistanz im Pfarrsaal Egern oder in der Aula der Mittelschule am Mittwoch um 17 Uhr (11.11. und 25.11.; i.d.R. zwei Mal im Monat)
- Qi-Gong in Kooperation mit Elke Wittmann immer donnerstags um 17:00 oder 18:30 Uhr nach vorheriger Anmeldung

Wir freuen uns auf Sie und stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung!

Sie haben Fragen und/oder interessieren sich für unsere Angebote und Veranstaltungen?
Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Besuch!

Gefördert von:

Regelmäßige Veranstaltungen in Bad Wiessee

Täglich

08:00 Uhr Bad Wiessee Foto-Ausstellung: „Augenblicke 2015", Jod-Schwefelbad, Adrian-Stoop-Str. 37-47, Unter dem Titel „Augenblicke 2015" zeigen die Fotofreunde Tegernseer Tal wieder eine Auswahl ihrer besten Aufnahmen. Besichtigung während der Öffnungszeiten des Jod-Schwefelbades.

16:00 Uhr Bad Wiessee Lust auf Malen, Atelier Jutta Stumböck, Auerstr. 28 , Malen auch ohne Vorkenntnisse für Erwachsene, Gäste und Kinder. Täglich außer Sonntag. Anmeldung und Information unter Tel. 08022-857858.

16:00 Uhr Bad Wiessee 19. Offene Internationale Bayerische Schachmeisterschaft, Jod-Schwefelbad/Wandelhalle, Adrian-Stoop-Straße 37-47 (von 31.10. bis 9.11.2015). Das Turnier in Bad Wiessee ist inzwischen das größte Schach-Open in Deutschland, sowie eines der bedeutendsten europaweit. Neun Tage lang heißt es 100% Konzentration und strategisches Spielen - ansonsten Schachmatt

Montag

10:00 Uhr Bad Wiessee Kostenloser Spezialsehtest, Jodschwefelbad im Foyer, Adrian-Stoop-Str. 37-47, Ferne + Nähe + PC, räumliches Sehen, verstecktes Schielen. Analyse Ihres individuellen Seh-Profils mit ZEISS i. Scription Technologie für besseres Nacht-, Kontrast- und Farbensehen. Eintritt frei.

19:00 Uhr Bad Wiessee Luftgewehrschießen für Gäste, Schützenhaus am Sportplatz, Hagngasse , Geselliger Abend mit Musik und Bewirtung. Betreuung durch erfahrene Schützen - Leihgewehre und Munition sind vorhanden. Damen und Jugendliche ab 12 Jahren sind herzlich willkommen. Jeder Schütze erhält eine Urkunde; mit Gästekarte: 3,50 €, ohne Gästekarte: 5,00 €

Dienstag

19:30 Uhr Bad Wiessee Preisskat des Skat-Clubs Contra Re, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, Skat nach den Regeln des DSkV. Interessierte Skatspieler, neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Telefonische Anfragen unter 0170/1692569, Startgebühr mit DSKV Ausweis: 4,00 €, ohne Ausweis: 5,00 €

Mittwoch

09:00 Uhr Bad Wiessee Treffpunkt und Austausch für Kinder, Mütter und Väter, Evangelisches Gemeindehaus, Kirchenweg 4, Das Spiel-Café ist ein wöchentlicher offener Treff vom KiBu Miesbach. Mütter und Väter haben hier die Möglichkeit sich in gemütlicher Atmosphäre mit anderen Eltern auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, freier Eintritt

Donnerstag

13:30 Uhr Bad Wiessee Erlebniswanderung, Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Erkunden Sie das Tegernseer Tal mit anschließender Einkehrmöglichkeit. Für jede Altersgruppe geeignet. Begleitung durch die Landschafts- und Kulturführerin Marianne Saller. Treffpunkt an der Tourist-Information, freier Eintritt mit Gästekarte

Freitag

19:30 Uhr Bad Wiessee Preisskat des Skat-Clubs Contra Re, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7 , Skat nach den Regeln des DSkV. Interessierte Skatspieler, neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Telefonische Anfragen unter 0170/1692569, Startgebühr mit DSKV Ausweis: 4,00 €, ohne Ausweis: 5,00 €

Veranstaltungen in Bad Wiessee

Sonntag, 01. November

11:00 Uhr Bad Wiessee Kammerkonzert, Relais-Chalet Wilhelmy, Freihausstraße 15, Der Oboist Christoph Hartmann gibt gemeinsam mit der Cembalistin Hedwig Bilgram ein Kammerkonzert. Auf dem Programm des Duos stehen dabei Sonaten von Johann Sebastian Bach.

19:00 Uhr Bad Wiessee Arztvortrag: "Gesundheit und Risiko", Klinik im Alpenpark, Defreggerweg 2-6 , Bedeutung und Behandlung von Gefäßrisikofaktoren. Referent: Dr. med. Dirk Hamann, Facharzt für Innere Medizin, freier Eintritt

Dienstag, 17. November

18:30 Uhr Bad Wiessee Duftwerkstatt „Ätherische Öle als liebevoller Begleiter für den letzten Weg“ , Duftwerkstatt Sonja Reichel, Schwoagaweg 12, Duftende Essenzen in Lebensphasen, in denen Worte fehlen oder fehl am Platz sind. Nicht nur Hospize und Kliniken schätzen die Schmerz lindernde, tröstende und Frieden schaffende Wirkung ätherischer Öle in der Krisen- und Sterbebegleitung, Preis inkl. aromatischer Getränke: 12,00 €

Dienstag, 24. November

19:00 Uhr Bad Wiessee Arztvortrag: "Herzgesunde Ernährung die schmeckt", Klinik im Alpenpark, Defreggerweg 2-6 , Wertvolle Tipps zur Auswahl und Zubereitung, Referentin Dr. Barbara Erber, Diplom Oecotrophologin

Mittwoch, 25. November

18:30 Uhr Bad Wiessee Duftwerkstatt „Das Sichtbarmachen des Unsichtbaren“, Duftwerkstatt Sonja Reichel, Schwoagaweg 12, Rituale geben Übergängen im Leben eine Bedeutung und heben sie heraus. Welche kennen wir und wofür möchten wir eines finden? Wie verleihen wir Augenblicken einen würdigen Rahmen? Schöpferischer Workshop für ein Leben mit Akzenten, Preis inkl. aromatische Getränke: 12,00 €

Freitag, 27. November

hautnah., freier Eintritt

19:00 Uhr Bad Wiessee Freitags Turnier des Skat-Clubs Contra Re (jeden letzten Freitag im Monat), Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, es werden 2 Kurzserien gespielt, Startgeld bei eigener Wertung 6,00 €

Samstag, 28. November

10:00 Uhr Bad Wiessee Duftwerkstatt „Kreativ Werkstatt“, Duftwerkstatt Sonja Reichel, Schwoagaweg 12, Wunderbare ätherische Öle selber mischen und rühren unter kundiger Anleitung: vom Körper Öl über Raumspray und Balsam bis hin zu wunderbar pflegenden Badepralinen, Preis zzgl. Material: 10,00 €

14:00 Uhr Bad Wiessee Seeweihnacht Bad Wiessee, Seepromenade Bad Wiessee, regionale Aussteller laden zum Schauen, Staunen und Probieren ein. Sinnliche Weihnachtsstimmung mit Blasmusik und dem Duft voller Lekkereien entlang der Seepromenade; spezielles Kinderprogramm; freier Eintritt

20:00 Uhr Bad Wiessee Sissi Perlinger, Winner's Lounge in der Spielbank, Programm „Ich bleib dann mal jung“ - Die Festplatte im Kopf entmüllen und eine frische Denke hochladen. Unter dem Motto "Ich leg mir mal den Schalter um..." klopft die Perlinger alle Aspekte des Älterwerdens auf seine positiven Aspekte ab, Tickets unter www.tegernsee.com/webshop und in den Tourist Informationen; Preise zzgl. Systemgebühr: ohne Gästekarte 32,00 €, mit Gästekarte 31,00 €, Tegernsee Card 16,00 €, Schwerbeschädigte 100 % 16,00 €,

Sonntag, 29. November

14:00 Uhr Bad Wiessee Seeweihnacht Bad Wiessee, Seepromenade Bad Wiessee, regionale Aussteller laden zum Schauen, Staunen und Probieren ein. Sinnliche Weihnachtsstimmung mit Musik von den Jagdhorn Bläsern und dem Duft voller Leckereien entlang der Seepromenade, Eisschnitzer Christian Stabler zaubert einmalige Statuen aus dem kalten Rohling; spezielles Kinderprogramm; freier Eintritt

Veranstaltungen Highlights Tegernseer Tal

Veranstaltungen rund um den See

Samstag 31.10.2015 bis Sonntag 08.11.2015
16:00 Uhr Bad Wiessee
19. Offene Internationale Bayerische Schachmeisterschaft, Jod- Schwefelbad/Wandelhalle, Adrian-Stoop-Str. 37-47. Größtes Schach-Open in Deutschland sowie eines der bedeutendsten europaweit.

Mittwoch 04.11.2015
19:00 Uhr Tegernsee
Westerhofcafé im Stielerhaus – Vortrag mit Thomas R. Köhler, Westerhof-Café, Seestr. 74. Vernetzt, Verwanzt, Verloren. Die unglaublichen Methoden der Wirtschaftsspionage.

Freitag 06.11.2015
9:15 Uhr Kreuth
Leonhardifahrt, Ortsbereich Kreuth. Älteste Leonhardifahrt in Bayern

Samstag 07.11.2015
20:00 Uhr Tegernsee
DA BERTL UND I – „Männer 5.0“, Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5. Mit den Kabarettisten Herbert Bachmeier und Stefan Wählt. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Donnerstag 12.11.2015
19:00 Uhr Tegernsee
Westerhofcafé im Stielerhaus – Blue Jazz Night – Nils Wülker & Lars Duppler, Westerhof-Café, Seestr. 74. Nils Wülker zählt zu den erfolgreichsten Jazztrompetern und Komponisten in Europa. Am Piano wird er von seinem langjährigen Weggefährten begleitet.

Freitag 13.11.2015
19:00 Uhr Tegernsee
Westerhofcafé im Stielerhaus – Blue Jazz Night – Denis Gäbel, Westerhof-Café, Seestr. 74.
Der Saxophonist mit dem unverwechselbaren Sound. Er gehört zu den gefragtesten Saxophonisten Deutschlands.

Samstag 14.11.2015
19:00 Uhr Tegernsee
Westerhofcafé im Stielerhaus – Blue Jazz Night – Johanna Schneider & Martin Sasse, Westerhof-Café, Seestr. 74. Johanna Schneider begeistert durch ihre charismatische, authentische Art.
19:00 Uhr Bad Wiessee
Wissenschaftstage 2015 – Licht – Quellen und Wahrnehmung, Spielbank Bad Wiessee, Winner 1. Design und Trends. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wissenschaftstage-tegernsee.de
20:00 Uhr Kreuth
Musikanten- und Sängertreffen, Leonhardstoana Hof, Raineralmweg. Für das leibliche Wohl gibt es Enten vom Grill, Hirschbraten und Brotzeiten. Einlass ab 18:30 Uhr. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Sonntag 15.11.2015
13:30 Uhr Tegernsee
Wissenschaftstage 2015 – Städtebau und Regionalplanung, Schloss Ringberg. Nachmittag mit verschiedenen Vorträgen. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wissenschaftstage-tegernsee.de

Donnerstag 19.11.2015
19:30 Uhr Tegernsee
Wissenschaftstage 2015 – Was ist Licht? Museum Tegernseer Tal, Seestr. 17. Vortrag mit Hans-Herbert Perlinger. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wissenschaftstage-tegernsee.de

Samstag 21.11.2015
19:00 Uhr Tegernsee
Sunshine Gospel Chor, Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3. „Walk together children". Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop
20:00 Uhr Tegernsee
Simon Pearce – „Allein unter Schwarzen", Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5. Der „schwarze" Urbayer, Sohn von Schauspielerin Christinane Blumhoff, sinniert über das Aufwachsen und Leben als „Neger" in Bayern. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Sonntag 22.11.2015
19:00 Uhr Tegernsee
Sunshine Gospel Chor, Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3. „Walk together children". Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Mittwoch 25.11.2015
15:00 Uhr Tegernsee
Zwischen Karikatur und Natur – Auf den Spuren von Olaf Gulbransson, Olaf Gulbransson Museum, Kurgarten. Lernen Sie das zeichnerische und malerische Werk des berühmten Norwegers kennen.

Donnerstag 26.11.2015
19:00 Uhr Tegernsee
„Der Bauer der das Gras wachsen hört", Schlossbrennerei, Schloßplatz 1. Film von Bertram Verhaag.

Samstag 28.11.2015
11:00 Uhr Tegernsee
Heimat im Museum, Museum Tegernseer Tal, Seestr. 17. Vortrag und Führung mit Dr. Roland Götz.
12:00 Uhr Gmund
Christkindlmarkt, Dorfplatz Dürnbach. Beliebter Weihnachtsmarkt mit vielen Schmankerln.
14:00 Uhr Bad Wiessee
Seeweihnacht Bad Wiessee, Seepromenade. Regionale Aussteller laden zum Schauen, Staunen und Probieren ein.
14:00 Uhr Rottach Egern
Rottacher Advent, Kuranlage am See. Stimmungsvoller Markt am See.
15:00 Uhr Tegernsee
Musiknachmittag im Ludwig-Thoma-Haus, Tuften 12. Sepp Eibl und seine Freunde laden ein. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop
19:30 Uhr Tegernsee
Maria Reiser & Band – „Bayern goes world", Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5. Mit bayerischem Mundart-Pop ist ihr Debüt-Album im Herbst veröffentlicht worden. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop
20:00 Uhr Bad Wiessee
Sissi Perlinger, Spielbank Winner´s Lounge, Winner 1. Ihr neues Programm "ich bleib dann mal jung". Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Sonntag 29.11.2015
14:00 Uhr Bad Wiessee
Seeweihnacht Bad Wiessee, Seepromenade. Regionale Aussteller laden zum Schauen, Staunen und Probieren ein.
14:00 Uhr Kreuth
Christkindlmarkt der Kreuther Ortsvereine, Waldfestplatz Leonhardstoana Hof, Raineralmweg.

15:00 Uhr Tegernsee
Adventslesung mit Musik, Berggasthaus Galaun, Riederstein. Toni Wackersberg liest heitere und besinnliche Texte zum Advent. Die Lesung wird musikalisch umrahmt von den Oberacher Sängern und der Tegernseer Gitarrenmusik.

Grabmäler
Inschriften
Reparaturen
W. M. Felder
Bildhauer · Steinmetzmeister
Wieserweg 14 · Gmund/Moosrain
Tel. 08021/1289 · Fax 08021/8391

Alle auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen mit ihren Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Dieser ist erhältlich in allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.

Der neue „Tegernseer Tal"-Kalender 2016 ist fertig!

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website.
Alle Bilder des Kalenders finden Sie auf www.stindl-druck.de

Suchen Sie für Ihre Gäste oder Kunden ein kleines Präsent zum Jahreswechsel?
Ausgesuchte Motive vom Tegernseer Tal, in Farbdruck auf Format 31 cm x 21 cm
mit der Möglichkeit ihres Werbeaufdruckes auf den Kalenderboden.

Diese ganzjährige Erinnerung für ihre Gäste oder Kunden ist ab sofort bei der
Buchhandlung Kolmansberger (Rottach-Egern),
Buchhandlung Ilmberger (Bad Wiessee) und im
Kiosk an der Brücke (Kreuth), erhältlich,
oder direkt bei der

DRUCKEREI STINDL

Inh. Johann Brandl
Wiesseer Straße 40 · 83700 Rottach-Weißbach · Im Autohaus Stanglmair 1. Stock
Tel. 0 80 22/2 48 15 · Fax 0 80 22/2 42 15 · mail@stindl-druck.de · www.stindl-druck.de

Platzieren Sie auf dieser Umschlagseite Ihre Anzeige. Informationen unter Telefon 0 80 22-2 48 15

Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton
St. Antoniusstraße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel: 08022/96836-0, Fax: 08022/96836-20,
maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, www.Kath-KircheBadWiessee.de
Seelsorgbereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle,
wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar ist: 0174/7744952

Termine der Kath. Kirche

Datum	Uhrzeit	Ort/Veranstaltung
01.11.15	14.30 Uhr	Kirche Maria HimmelfahrtGräbersegnung an Allerheiligen
02.11.15	19.00 Uhr	Kirche Maria HimmelfahrtRequiem für alle Verstorbenen der Pfarrei; es singt der Kirchenchor
09.11.15	09.00 Uhr	St. Josefsheim Gottesdienst der Frauen, anschließend gemeinsames Frühstück
11.11.15	17.00 Uhr	Ab Freibad / Abwinkl Laternenumzug zu St. Martin mit Martinsspiel
12.11.15	14 bis 18 Uhr	Pfarrbüro Bad Wiessee, Anmeldung zur Firmung 2016 (alle Jugendlichen der Klassen 7 und 8)
14.11.15	09.00 Uhr	Kirche St. Anton Hl. Messe zum Tag des Gebets, anschließend Anbetung
15.11.15	09.30 Uhr	Kirche Maria Himmelfahrt Gottesdienst zum Volkstrauertag (keine Hl. Messe in St. Anton)
19.11.15	19.30 Uhr	St. Josefsheim, Pfarrgemeinderatssitzung
22.11.15	13.30 Uhr	St. Josefsheim, Adventsmarkt des Frauenkreises
26.11.15	19.00 Uhr	St. Josefsehim Hoagascht mit Vroni Schober
28 u. 29.11.15 Uhr		Nach den Gottesdiensten an diesem Wochenende besteht die Möglichkeit die Adventskränze segnen zu lassen.
29.11.15	10.00 Uhr	Kirche St. ÄgidiusFamiliengottesdienst des Pfarrverbandes zum 1. Advent mit Hinführung der Kinder zu Weihnachten

Für unsere laufenden Gottesdienste und Veranstaltungen beachten Sie bitte unseren wöchentlichen Gottesdienstanzeiger des Pfarrverbandes Gmund - Bad Wiessee, der ab Samstagnachmittag in den Kirchen aufliegt, oder im Internet unter www.Kath-KircheBadWiessee.de abrufbar ist.

Außerdem sind alle Kirchentermine der evangelischen und katholischen Pfarreien des Tals im monatlich erscheinenden Veranstaltungsheft des Tegernseer Tal Tourismus auf den blauen Seiten abgedruckt.

FBSO Feuerbestattung Südostbayern
Bestattungen Korbinian Riedl
Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter
Seestraße 15 · 83684 Tegernsee
Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge
Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.
Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit Tel. 08022/93016

Advendsmarkt

Am Sonntag, den 22. November 2015, findet ab 13.30 Uhr im Sankt-Josefsheim am Löblweg, der Adventsmarkt des Frauenkreises der Kath. Pfarrgemeinde Bad Wiessee, statt.

Bei Glühwein, Kaffee und Kuchen, werden Gestecke, Advents- und Türkränze verkauft.
Der Erlös dient sozialen Zwecken.

Brigitte Stadler

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee
Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022-99 03 0, Fax 08022-85 77 58

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Allerheiligen	01.11..	9.30 Uhr Gottesdienst; Pfarrer Voß
Sonntag	08.11.	9.30 Uhr Gottesdienst; Pfarrer Voß
Dienstag	10.11.	19 Uhr Stunde der Lichter; Pfarrer Voß
Sonntag	15.11..	9.30 Uhr ökumenischer Volkstrauergottesdienst; kath. Maria-Himmelfahrtskirche
Mittwoch	18.11.	19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer Voß (Buß-u.Bettag)
Sonntag	22.11.	9.30 Uhr Gottesdient; Pfarrer Voß
Sonntag,	29.11.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und (1. Advent) Einführung der Konfirmanden; Pfarrer Voß

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde

Mittwoch	18.11.	10 Uhr Kinderbibeltag; evangelisches Gemeindehaus (Buß-u.Bettag) Bad Wiessee
Freitag	20.11.	15 Uhr Seniorennachmittag: Spielenachmittag; mit Hans-Joachim Böttcher, evang. Gemeindehaus

Eine-Welt-Laden in Tegernsee

Die Kolpingfamilie Tegernseer Tal eröffnete kürzlich einen Eine-Welt-Laden im Pfarrzentrum Tegernsee (Altes Forsthaus) in der Seestr. 21.
Dort gibt es Schokolade, Kaffee, Tee, Kekse, Palmzucker, Salz, Trockenwaren Wein und vieles mehr aus fairem Handel.
Öffnungszeiten:
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr und
15.00 bis 18.00 Uhr;
Samstag, 09.00 bis 12.00 Uhr

Zeugen Jehovas
Wöchentliche Bibelbetrachtungen im Königreichsaal in der Jägerstraße 6a, Tel. 08022-83489

Nachmann's
Grüne Welt

Brunnbichl 17 83708 Kreuth

Floristik · Geschenke

Gärtnerei · Friedhof

Verkaufsausstellung:

Ideen für den **Herbst**

Kleine Geschenke, Material zum Dekorieren, Tannengrün, Blumenkisten mit Herbstbepflanzung.

Erika und Calluna in verschiedenen Farben und Größen.

Allerheiligen-Ausstellung

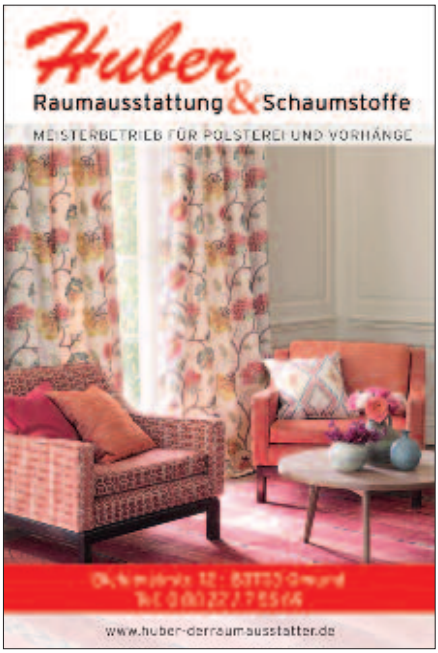
Frisch gesteckt ab 19. Oktober:

Grabschmuck in allen Größen und Preislagen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 15.00 Uhr

Telefon 0 80 29 / 420



Planung und Ausführung von Garten- und Teichanlagen • Gartenbetreuung

ARiecke
Garten + Landschaftsbau

Axel Riecke
Sakererweg 10 · 83703 Gmund
Tel. 0 80 22 / 72 18 · Fax 7 56 16
www.galabau-riecke.de

Ab sofort alle Gemeindeboten des Tegernseer Tals auf www.stindl-druck.de

Steingraber
HOLZKIRCHEN
Einzigartige Angebotsvorteile entdecken!
Hans Steingraber GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 1 · 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 / 9066-0 · www.steingraber.de
leicht zu erreichen · genügend Parkplätze

Pflege mit Herz!
Diakonie
Tegernseer Tal
Ihr Wohl liegt uns am Herzen!
- Ambulante Krankenpflege
- Seniorenbetreuung
- Demenzbetreuung
- Haushaltshilfe
- Gmunder Tafel
- Nachbarschaftshilfe
- Besuchsdienst
- Soziale Beratung
- Schulungen
- Kleiderstube Ringelsocke

Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 769581
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Seniorenresidenzen
Villa Bruneck

»Gut und sicher leben im Alter«

Betreutes Wohnen in großzügigen Appartements, alle mit Süd-Balkon.

Stationäre Pflege – Ambulanter Pflegedienst

Kurzzeitpflege – Urlaubspflege.

Außerdem:
Einzigartiges Pflegekonzept durch unser geschultes Fachpersonal mit gelebter, warmer, menschlicher ganzheitlicher Betreuung. Anerkannte stationäre Pflegeeinrichtung, dadurch Kostenbeteiligung der Pflegekassen.

Gräfin-Schlippenbach-Weg 15 und 16
83708 Kreuth / Tegernsee
Telefon 0 80 29 / 80 • Fax 0 80 29 / 88 11
www.villa-bruneck.de
E-Mail: info@villa-bruneck.de

Partnerschaftsfreunde Dourdan e.V.

Besuch aus Dourdan

Vom 23. bis 28.9.15 besuchte uns eine Verwaltungsdelegation aus Dourdan mit Bürgermeisterin Maryvonne Boquet, zwei Stadträten, zwei Mitarbeitern des Rathauses und drei Mitgliedern der Partnerschaftsfreunde. Zweck des Besuches war der Informationsaustausch zwischen den Verwaltungen. Im Sitzungssaal des Rathauses fand eine gemeinsame Sitzung der beiden Bürgermeister Höß und Boquet mit den französischen Stadträten und den Fraktionssprechern des Wiesseer Gemeinderats statt. Ein wesentlicher Punkt war dabei die Darstellung des bayerischen Kommunalrechts sowie das kommunale Wahlrecht für Bürgermeister und Gemeinderat. Ein weiterer Aspekt war der Gedankenaustausch zur Gestaltung des Dourdanplatzes. Georghes Jaquel (Stadtplanung Dourdan) zeigte aktuelle und sehr gelungene Beispiele aus Dourdan auf. Er erklärte sich gerne dazu bereit, Entwürfe zu erarbeiten und diese beim Gegenbesuch im nächsten Jahr vorzustellen.

Ein besonderes Anliegen des Zusammentreffens im Rathaus war die Vorstellung des Programms zum Jugendaustausch im nächsten Jahr. Die Partnerschaftsfreunde mit der Vorsitzenden Christiane Paturaud haben ein sehr attraktives Programm für eine Woche in den nächsten Sommerferien zusammengestellt. Der Besuch des Schlosses Chambord sowie der Besuch im FUTUROSCOPE sind sehr berühmte Attraktionen, die es unbedingt zu erforschen lohnt.

Die gemeinsame Sitzung der Bürgermeister, Städträte, Fraktionssprechern und den Vertretern der Partnerschaftsfreunde wurde mit der Übergabe der jeweiligen Gemeindefahnen beendet. Bei zukünftigen Veranstaltungen wird in Bad Wiessee neben der französischen Fahne nun auch die Fahne aus Dordan aufgezogen.

Die Gäste besichtigten auch den gemeindlichen Bauhof. Insbesondere der Fuhrpark und die technischen Einrichtungen im Bauhof wurden begeistert zur Kenntnis genommen.

Einen weiteren Punkt der Zusammenarbeit stellt der Tourismus dar. Zusammen mit Tourist-Info Chef Stafan Rachel wurden die neuen Räume der Tourist-Information besichtigt und anschließend im Rathaus über mögliche Angebote gemeinsam mit dem Tourismusbüro in Dourdan gesprochen.

Das Rahmenprogramm bestand u.a. aus einem Besuch des Oktoberfestes, einem Mittagessen am Aquadome-Bistro und Vorstellung des neuen Einsatzbootes durch die Mitglieder der Wasserwacht Bad Wiessee. Bei einem Festabend der Deutsch-Französischen Städtepartnerschaft in der Post wurden Rückblicke gehalten, Erfahrungen ausgetauscht und freudig in die Zukunft gedacht. Am Sonntag wurde den Gästen noch die Kaserei in Kreuth vorgestellt. Der dort gerade stattfindende Bauernmarkt fand großen Gefallen. Leider war die Zeit dort begrenzt, da am Nachmittag der Rückflug nach Paris anstand.

Abschließend bleibt festzustellen, dass es ein gelungener Besuch war. Den französischen Gästen wurden zum einen die verwaltungstechnischen Abläufe unserer Gemeinde aufgezeigt, über die Möglichkeiten des Tourismus informiert und ein besonders attraktives Angebot für unsere Jugend wurde von den französischen Partnerschaftsfreunden vorgestellt.

Musikvereinigung Bad Wiessee e.V.

Vereinsausflug der Musikvereinigung Bad Wiessee e.V. nach Regensburg

Am Samstag, den 3.10.2015 fand der diesjährige Vereinsausflug der Musikvereinigung Bad Wiessee statt. Ziel der zwanzig "Ausflügler" war Regensburg. Nach der Hinfahrt, auf der bereits das Brezenfrühstück eingenommen wurde, fand gleich die Stadtführung statt. Die letzte Station der Führung war der Bischofshof am Dom. Nach der Mittagspause besichtigten wir den Dom und hatten Zeit zur freien Verfügung. Sepp Geiger erklärte uns ausführlich die besondere Orgel, die nur an vier Stahlseilen an der Decke des Doms befestigt ist.
Nachmittags fuhren wir wieder Richtung Heimat und ließen den Vereinsausflug in der Königslinde ausklingen.
Vielen Dank an Sepp Geiger fürs Organisieren des diesjährigen Vereinsausflugs!

Vorankündigung:

Heuer findet erstmals ein Weihnachtskonzert am Freitag, den 18.12.2015 um 19 Uhr in der Kirche Maria Himmelfahrt statt. Wir freuen uns auf viele Zuhörer!

Veronika Herzinger

TSV Bad Wiessee

TSV sucht Ehrenamtliche!

Um die vielfältigen sportlichen und sonstigen Aufgaben weiterhin bewältigen zu können sucht der TSV Bad Wiessee dringend ehrenamtliche Helfer.
Besonders wichtig wären dabei Unterstützer im administrativen Bereich (u.a.für das Führen der Mitgliederdatei), für die eine Zahlung im Rahmen der Ehrenamtspauschale in Betracht kommt, sowie die Besetzung des Jugendleiterpostens in der Fußballabteilung.

Darüber hinaus ist natürlich jede Hilfe im Bereich Jugendtraining und -betreuung hochwillkommen.
Angesichts der äußerst schwierigen Situation wäre es schön, wenn sich Interessierte meldeten, auch wenn jeder Einzelne von ihnen nur relativ überschaubare Zeitkontingente zur Verfügung hätte. (Rückmeldungen bitte unter Tel. 0802282412 Thomas Erler)

Thomas Erler

Arbeiterwohlfahrt

Advent 2015 Einladung

Die Arbeiterwohlfahrt Bad Wiessee – Gmund – Dürnbach veranstaltet wieder ihre Adventsfeier für unsere Senioren der Gemeinden Gmund, Bad Wiessee, Rottach-Egern, Tegernsee und Kreuth.

Wir erlauben uns, Sie dazu herzlich einzuladen. Die Adventsfeier findet am Samstag, den 28.November 2015 um 14.00 Uhr im Gasthof „ Zur Post“ in Bad Wiessee statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns ein paar besinnliche und unterhaltsame Stunden bei Kerzenschein, stimmungsvoller Musik und netten Geschichten um die Advents- und Nikolauszeit verbringen würden. Kaffee und Kuchen sowie Brotzeit stehen wie immer bereit.

Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen und netten Nachmittag.
Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft
und das Team der Wiesseer AWO

**Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,
auch dieses Jahr veranstaltet die AWO Bad Wiessee wieder Ihre Adventsfeier im Gasthof zur Post.**

Wir würden uns freuen sie wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

Renate Rager mit dem AWO-Team.

Freiwillige Feuerwehr Bad Wiessee

Neue Mitglieder gesucht

Auch in diesem Jahr sucht die Feuerwehr Bad Wiessee wieder neue interessierte Mitglieder ab 14 Jahren, die bereit sind Verantwortung für ihre Mitbürger zu übernehmen und sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir suchen Frauen und Männer, die aktiv am Feuerwehrdienst teilnehmen und einer vielseitigen, abwechslungsreichen und ausgefallenen Freizeitbeschäftigung nachgehen möchten. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat, wer anderen helfen und sich in einer Gemeinschaft engagieren möchte, wer sich weiter bilden und Verantwortung übernehmen möchte, ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wiessee gern gesehen. Wenn du körperlich durchschnittlich belastbar bist, reicht dies für den Feuerwehralltag. Lediglich von zukünftigen Atemschutzgeräteträgern wird eine gute Kondition erwartet und in regelmäßigen Abstand auch von einem Arzt geprüft. Wir bieten dir eine gründliche Ausbildung, sowohl innerhalb der Jugendgruppe als auch bei Übungen mit der ganzen Mannschaft und eine gute Kameradschaft. Frauen bekommen die gleiche Ausbildung und können die gleichen Aufgaben übernehmen. Grundsätzlich wird bei allen Mitgliedern auf die physische und psychische Belastbarkeit Rücksicht genommen. Jugendübungen finden immer ein bis zwei Mal pro Monat statt. Falls wir Interesse geweckt haben, laden wir dich sehr gerne zu einem Informationstreffen am Samstag, den 7. November um 10 Uhr am Feuerwehrhaus, Hügelweg 3 ein.

Wir freuen uns auf dein Kommen.

Bast Stiglmeier

Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal

Bericht aus unserem Büro

Die Aufbauarbeit im vergangenen Jahr hat sich gelohnt. Der Helferkreis kann mittlerweile auf knapp 30 aktive Helfer aus allen Talgemeinden zurückgreifen. Und auch die Anfragen werden von Woche zu Woche mehr.

Dabei konnten unsere Helfer bei kleineren Hilfsangeboten, wie das Programmieren der defekten Fernbedienung oder dem Aufstellen eines neuen Möbelstückes Hilfe leisten. Aber uns erreichen auch zeitaufwendige und langfristige Nachfragen. Sei es bei der Betreuung der Kinder, wie in dem Fall, als die Mutter für einen längeren Zeitraum ins Krankenhaus musste oder bei dem Besuchsdienst bei einem älteren Herrn, der gerne in seinem Rollstuhl regelmäßig Ausflüge machen möchte.

Wir sind stolz darauf, bisher keine Anfrage, die in unseren Aufgabenbereich fällt, ablehnen zu müssen. Noch findet sich immer ein Helfer, der bereit ist, einen Einsatz zu übernehmen. Allerdings würden wir uns sehr freuen, neue Helfer in unseren Kreis aufnehmen zu können. Falls auch Sie Hilfe brauchen oder Helfer werden möchten, wenden Sie sich jederzeit gerne an unser Büro. Wir freuen uns!

Kontakt: Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal, Hochfeldstr. 26, 83684 Tegernsee, Tel. 08022/706563, email: info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de

Erhebung- und Zertifizierungsaktion für barrierefreies Reisen in der Alpenregion Tegernsee Schliersee

Die Alpenregion Tegernsee Schliersee (ATS) startet im Herbst 2015 eine neue, für Leistungsträger kostenlose Erhebungs- und Zertifizierungsaktion für alle barrierefreien - egal ob für Unterkünfte, Gastronomie, Transport oder Attraktionen. Dabei geht der Verband einen neuen Weg: weg von starren und in der Praxis schwer umsetzbaren Maßnahmen und Kriterien, hin zu praxisnahen Erhebungen und Zertifizierungen!

Die Bedeutung barrierefreier Angebote im Tourismus ist seit Jahren ansteigend: sei es als Angebot für mobilitäts- oder kognitiv eingeschränkte Gäste, Senioren oder Familien mit Gepäck und Kinderwagen. Dabei stehen die Anbieter von touristischen Leistungen häufig sehr hohen finanziellen Anforderungen gegenüber, die einen entsprechenden Umbau wirtschaftlich unmöglich macht. Um diese Diskrepanz abzuschwächen startet die ATS im Herbst 2015 eine neue Erhebungs- und Zertifizierungsaktion.
‚Unsere Region hat hervorragende Voraussetzungen, um dieses Thema weiterzuentwickeln' erläutert Harald Gmeiner, Vorstand der ATS. ‚Einerseits durch die umfangreichen Informationen des Behindertenbeauftragten des Landkreises, Anton Grafwallner, sowie seine Kollegen in den einzelnen Gemeinden, andererseits durch die zahlreichen Leistungsträger in allen Bereichen der touristischen Wertschöpfungskette, die bereits barrierearme Angebote bieten.' Ziel der Aktion ist es, regionsweit sowohl Unterkünfte, Gastronomie- und Transportbetriebe sowie Attraktionspunkte zu erheben und bedarfsgerecht zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung folgt praxisnahen Kritierien, die für zahlreiche Leistungsträger erfüllbar sind. Es geht dabei nicht darum, dass alle Angebote vollständig barrierefrei sind – viel wichtiger sind die verlässlichen Informationen zur Barrierefreiheit, auf Grundlage derer die Gäste selbst entscheiden können, ob das Angebot ihren Ansprüchen und Anforderungen entspricht oder nicht.

Diese Angebote werden dann in separaten Kommunikationsmitteln zusammengefasst und vermarktet. ‚Dem Gast muss es möglich sein, unser barrierefreies Angebot im Internet sowie in wichtigen Druckerzeugnissen zu erkunden und vor Ort zu erleben' fasst Harald Gmeiner zusammen.
Alle interessierten Leistungsträger sind aufgerufen, bis 10. Oktober 2015 mit der ATS Kontakt aufzunehmen und ihr bereits vorhandenes oder geplantes barrierefreies Angebot anzumelden. Daraufhin erfolgt eine Selbstdeklaration der Leistungen, die Erhebung durch einen Spezialisten sowie deren Zertifizierung. Diese Leistungen sind für den Leistungsträger kostenlos und werden von der ATS übernommen. Alle Informationen sind auch online unter www.tegernsee-schliersee.de/barrierefrei abrufbar.

Weitere Informationen:
Alpenregion Tegernsee Schliersee KU – Petra Rieger
Hauptstraße 2 - 83684 Tegernsee
08022 – 92738 90 – rieger@tegernsee-schliersee.de
www.tegernsee-schliersee.de

Neue Panoramatafel am Berggasthof Neureuth

Die Neureuth ist immer eine Wanderung wert: ob die vielen interessanten Anstiege aus allen Himmelsrichtungen, der Ausblick auf den Tegernsee, der Weiterweg in Richtung Gindelalmen, Hausham und Schliersee oder natürlich die Einkehr. Jetzt ist die Neureuth um eine Attraktion reicher: Eine neue Panoramatafel lädt zum Entdecken und Verweilen ein.

Auf dem Bild (von links nach rechts): Barbara Gigl (Berggasthof Neureuth), Holger Wernet (Wandermanager Alpenregion Tegernsee Schliersee), Thomas Gigl (Berggasthof Neureuth)

In Kooperation mit der Alpenregion Tegernsee Schliersee (ATS), der Stadt Tegernsee und dem Berggasthof Neureuth wurde der Panorama-Verlag mit der Herstellung einer neuen Panoramatafel beauftragt. Diese ist nun fertig gestellt und wurde südseitig unterhalb des Berggasthofs aufgestellt. Auf einer Breite von 2,5 Meter und mit einem Blickwinkel von 270 Grad informiert sie optisch ansprechend über alle sichtbaren Gipfelnamen samt deren Höhen. Von der Aiplspitz im Osten bis zum Hohen Peißenberg im Westen reicht die Übersicht. ‚Da konnten selbst wir noch ein paar Gipfelnamen dazulernen. Aber ab jetzt gewinnen wir jedes Gipfelraten von hier oben mit links' schwärmen Barbara und Thomas Gigl, Wirtsehepaar vom Berggasthof Neureuth. ‚Seitdem die Panoramatafel aufgestellt und der neue Weg von der Stadt Tegernsee angelegt worden ist, stehen die Wanderer davor fast Schlange!'

Die ATS plant für 2016 noch weitere Panoramatafeln. Ziel ist es, flächendeckend an passenden Aussichtspunkten diese Panoramatafeln zu errichten. ‚Nach der problemlosen und reibungslosen Zusammenarbeit mit der Stadt Tegernsee und dem Berggasthof hoffen wir, bald auch weitere geeignete Standorte angehen zu können, um den Gast neben Beschilderung und Orientierungstafeln eine weitere wichtige Infrastruktur bieten zu können' fasst Holger Wernet, Produktmanager Wandern bei der ATS, zusammen.

Mit den Hörern auf die Neureuth

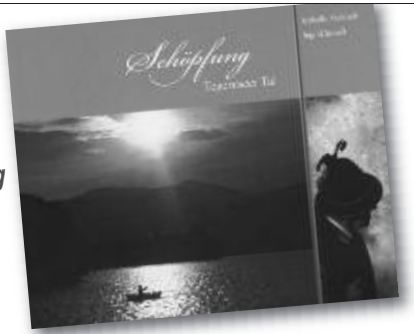
Der Münchner Radiosender Charivari pilgerte am Sonntag, 11. Oktober, zum Berggasthof Neureuth nach Tegernsee. Rund 400 Wanderer waren mit dabei

Rund 400 Wanderer sind dem Aufruf von 95.5 Charivari Radiomoderator Herold und seiner „bezaubernden Jenna“ am Sonntag, 11.10.2015, hoch auf die Neureuth gefolgt – und haben sich auch vom kühl-feuchten Wetter nicht abschrecken lassen: Herold und Jenna, beide bekannt aus „Die Herold Show“ immer morgens ab 5 Uhr auf Radio Charivari, schnürten am Tegernsee die Wanderschuhe und sind mit ihren Hörern auf die Neureuth gegangen. Der Münchner Radiosender ist bereits zum dritten Mal zu Gast in der Region. Trotz herbstlicher Temperaturen war die Stimmung beim Wander-Event bestens. Zwischenzeitlich lugte sogar am Mittag ab und an die Sonne durch. Unter den Wanderern waren viele Familien und viele, die extra aus München angereist sind. Aber auch Neureuth-Kenner liefen mit, die es, wie Kathrin aus München „immer wieder schön hier“ findet. Oben an der Hütte auf 1264 Metern Höhe erwartete die Wanderer Brotzeit bei Live-Musik sowie Massagen für müde Waden. Für Moderator Herold war es „a Riesengaudi“, für Jenna „ toll, den Tegernsee zu Füßen liegen zu haben“.

Die Alpenregion Tegernsee Schliersee und die Tegernseer Tal Tourismus GmbH waren wie bereits im Vorjahr mit einem eigenen Infostand am Wanderparkplatz Neureuth mit dabei. Neu in diesem Jahr: Das Maskottchen „Kraxl Maxl“, das Familienmaskottchen der Ferienregion DER TEGERNSEE, hat alle großen und kleinen Gipfelstürmer am Stand begrüßt und frisch von einem Wiesseer Bäckermeister zubereitete Müsliriegel an alle Wanderfreunde verteilt. Wer die Highlights der diesjährigen Tour im Nachhinein verfolgen will, hat als Instagram-Begeisterter unter dem Hashtag #hww15 und #tegernsee dazu die Möglichkeit.

Das „Tal“ aus neuer Perspektive in über 100 Farbbildern.

Der Reinerlös aus dem Verkauf dieses Buches von Dr. Ingrid Strauß und Isabella Krobisch kommt der Sanierung der Christuskirche in Tegernsee und der Auferstehungskirche in Rottach-Egern zugute.



Erhältlich in der
Buchhandlung Ilmberger • Bad Wiessee • Münchern Straße 17a **• Preis: 19,80** €

Gästeehrung vom 29. 7. 2015 - alle 3 Paare aus Bad Wiessee -

v.lks nach rechts: Jutta Thiele-Janke und Erwin Janke aus Bietigheim-Bissingen (30 Aufenthalte), TTT-Mitarbeiter Peter Rie, Hannelore und Bernd Weesbach aus Neunkirchen-Seelscheid (20 x), Christl und Helmut Titze aus Hildesheim (20x) mit ihrer Vermieterin Marianne Buchberger. Foto: TTT

Ein Rekord konnte bei der jüngsten Gästeehrung im Tegernseer Bräustüberl bei Bier und Brotzeit gefeiert werden. Neun Stammgäste verbrachten insgesamt 540 Aufenthalte im Tegernseer Tal.

Absolute "Spitzenreiter" waren dabei Professor Dr. med. Klaus Peter Littmann und Ehefrau Ute aus Braunschweig mit jeweils 120 Aufenthalten. Im Gespräch mit den Urlaubern ergab sich daraus eine Hintergrundgeschichte, wie sie nur das Leben selbst schreiben kann. "1945 kam ich nach viermonatiger Flucht aus Schlesien mit einem Trek Pferde, den mein Vater leitete, am Tegernsee an, wo mich Verwandte in Kreuth aufnahmen. Ich ging dort in die Volksschule und danach aufs Gymnasium nach Tegernsee", berichtet Frau Littmann. Da die Eltern in Braunschweig etabliert waren übersiedelte ich später auch dorthin. "Mein Traum war immer, den Jagdschein zu machen, wobei ich meinen späteren Ehemann kennen lernte, den ich dann 1962, auf dem Weg zur Universität nach Innsbruck, erstmals mit dem Tegernseer Tal vertraut machte". Die besondere Beziehung zur Gemeinde Kreuth, wo auch der Vater von Frau Littmann seine letzte Ruhestätte fand, blieb. So sprang auch der Tegernsee-Virus auf Prof.-Dr. med. Klaus Peter Littmann über, der damals Leiter der 1600 Betten-Klinik in Braunschweig war. Seitdem macht das Ehepaar Urlaub am Tegernsee in verschiedenen Gemeinden, wobei das Leben mit Hund unverzichtbar ist. Da heuer Dackelhündin Freda (7 Monate jung) mit durfte, bezogen die Urlauber bei ihrem 120. Aufenthalt erstmals in Bad Wiessee die Ferienwohnung Krenn. Verweildauer: mehrfach im Jahr für zwei bis drei Wochen!

"Seit 1955 kommen wir jedes Jahr für mehrere Wochen nach Bad Wiessee, wo wir uns im Gästehaus Kleinbuch bei der Familie Bartl ganz besonders wohl fühlen", berichten Renate und Alois Sohn aus Leimen. So konnte das Ehepaar, deren Kinder praktisch mit den Vermieter-Kindern aufgewachsen sind, jüngst den 60. Aufenthalt feiern. "Im Januar 2016 sind wir zudem 60 Jahre verheiratet",

fügte das Ehepaar hinzu. Während früher das Skifahren, Tennis und Wandern im Mittelpunkt des Urlaubs standen, stehen nun altersgemäße Spaziergänge auf dem Programm.
Immer wieder gerne kommen Erika und Erich Heinrich aus Schwäbisch-Hall zum Urlaub an den Tegernsee, und bleiben seit 1992 der Ferienwohnung Sonnenschein von Familie Wackerle treu.
Für 20 Aufenthalte gab es die entsprechende Urkunde, ein Geschenk, aber auch einen Blumenstrauß. Beim gemütlichen Brotzeitmachen mit TTT-Mitarbeiter Michael Götz wurde so manche Urlaubserinnerung wach. (TTT)

Gästeehrung vom 23. 9. 2015

Tegernsee - In fröhlicher Runde ehrte TTT-Mitarbeiterin Andrea Stetter jüngst im Bräustüberl bei Bier und Brottzeit treue Gäste und deren Vermieter. Dazu wurden Urkunden, Blumensträuße sowie Geschenke der Region verteilt, und gemeinsam eine kostenfreie Brotzeit mit Bier genossen. Viele Erinnerungen wurden wach.
"Spitzenreiter" des Tages war Norbert Kesseler aus Rietberg, der für 49 Aufenthalte das "Gold-Jubiläum" feiern konnte und entsprechend gewürdigt wurde. "Ich war 1983 erstmals am Tegernsee, um einen Arbeitskollegen in Bad Wiessee vom Gästehaus Waldtraud abzuholen der bei Vermieterin Christa Schneidermeier Urlaub machte", so Kesseler. Es gefiel dem Neuling dort so gut, dass er zu einem Urlaub zurück kam und seitdem hängen geblieben ist. Wandern, aber auch Entspannen stehen im Mittelpunkt des zumeist zweiwöchigen Urlaubs.
Mit strahlenden Augen verkündete der Lohnbuchhalter im Bräustüberl: "Gestern Abend war ich in

der Allianz-Arena und habe das Topspiel zwischen dem FC Bayern München und VfL Wolfsburg gesehen. Die fünf Wahnsinnstore von Robert Lewandowski waren ein Erlebnis für sich", schwärmte der Wiesseer Stammgast.

Rückbesinnungen. II

Unser Kalender gibt uns über das Jahr hinweg einen klaren Überblick. Wir sehen was war und was noch kommt und wo wir uns zur Zeit befinden. So wie es jetzt ausschaut, wollen wir uns am allerliebsten mit unseren eigenen Dingen beschäftigen, da das Weltgeschehen doch ziemlich beunruhigend geworden ist. **Am Allerheiligen- und Allerseelentag** gehen wir zu den Gräbern und gedenken unserer Vorfahren mit ihren oft schweren Schicksalen, die sie still und tapfer trugen und über die sie kaum redeten und klagten. Am 6. November wird der Monat dann festlich und hell, weil da so viele Menschen unser lebendiges **Brauchtumsfest Leonhardi** mitfeiern und sich über die liebevoll herausstaffierten Pferde nebst Wagen erfreuen.

Die Kreuther Leonhardifahrt ist wohl die älteste in ganz Bayern und sie ist über 500 Jahre lang nachzuweisen. Eigentlich geht sie aber bis in die keltische Zeit zurück und irgendwie hat sie auch Bezug zur altgermanischen Weihefahrt, die zu Ehren des Allvater Wotans abgehalten wurde, denn Rösser waren den germanischen Stämmen heilige Tiere, wohl weil sie dem Menschen mit ihrer Kraft und Gelehrigkeit so wichtige Helfer waren. Als das Christentum die alten Feste übernahm, wurde St. Leonhard einer der großen **Schutzheiligen für Pferde** und Rinder. Er stammte aus Frankreich, wo er Einsiedler in Limoges war und als Attribut eine **Eisenkette** am Arm trug, was ihn wohl zum Schutzpatron der Tiere machte, obwohl er eigentlich als Patron der Gefangenen galt. Besonders in Bayern und Tirol wurde es schnell zum guten Brauch, die Leonhardskirchen dreimal zu umreiten oder in den Truhenwagen zu umfahren und dabei vom Priester die Pferde feierlich segnen zu lassen. Wenn dann noch Garten und Haus gut versorgt sind, kann man sich dann „schön langsam" mit der näher kommenden Adventszeit befassen, weil sie uns zur Weihnachtszeit geleitet, die für uns im gesamten christlichen Abendland **das Hochfest der Hoffnung, des Lichts und des Segens ist.**

Dann dürfen wir uns trotz der beunruhigenden Dinge, die derzeit in aller Welt passieren, und die wir am liebsten verdrängen würden, **auf unsere eigene Geschichte** besinnen und auf die eigenen Schicksale zurückschauen. Für viele Menschen ist es, auch wenn sie mittlerweile alt geworden sind, eng mit den **ernstesten Zeiten ihrer Lebensläufe** verbunden. Man erinnert sich selten daran und doch tauchen sie immer noch aus dem Unterbewusstsein auf: Es ist **die Flucht der Deutschen** aus den einst deutschen Landesteilen, die sich jetzt wieder aufdrängt, weil unfassbar viele Flüchtlinge **aus neuen Kriegsgebieten hereindrängen**. So viel Hilfe, wie heute den als Asylbewerbern hier aufgenommenen Menschen zuteil wird, konnte denen, die ab 1945 bei uns ankamen nie gegeben werden. Die ansässige Bevölkerung war nach fünf Kriegsjahren selbst arm.

Wie war das mit den deutschen Flüchtlingen ab 1946

Zuviel Schmerz, Anschuldigungen und Ungerechtigkeiten sind den vielen Deutschen damals widerfahren. Das machte sie stumm. Gerade die momentane Flüchtlingsdramatik, lässt aber bei vielen hiesigen Bürgern, **die 1946 noch Kinder waren,** die eigene Erinnerung wieder aufbrechen, denn psychologische Hilfen gab es seinerzeit für sie nicht. Nie wurde ihnen bei der Aufarbeitung ihrer Erlebnisse geholfen. Dort wo heute, 70 Jahre nach Kriegsende, **das Fischbruthaus** und das Lokal beim „Aquadome" tiefste Friedenszeit bezeugt, standen einst lang hingezogen die Flüchtlingsbaracken, die Anfang 1944 ursprünglich für **die Kinderlandverschickung** schnell in einfacher Holzständerbauweise als Schulgebäude errichtet worden sind. Die Gästehäuser des Ortes standen damals noch bis einschließlich **September 1943** für die Kurgäste des Jod-Schwefelbades zur Verfügung, doch dann begann die Belegung für die Kinderlandverschickung. Es kamen ganze Schulen aus Münster in Westfalen hierher, aber auch aus München, wo sogar das dortige Waisenhaus mit dem Direktor Käsbauer im Ort untergebracht wurde. Zudem wurden Lazarette eingerichtet und es kamen auch die ausgebombten Münchner zu uns aufs Land.

Nach der Kapitulation der deutschen Wehrmacht 1945 und der Besetzung durch die Amerikaner, also nach dem Kriegsende, hatten sich die Amerikaner in den Hotels, die nun keine Lazarette mehr waren, einquartiert und man erfuhr beiläufig, weil man sich ja Zeitungen nicht leisten konnte, **dass die Deutsche Bevölkerung** aus ihrer alten, angestammten Heimat vertrieben wurde. Gegen Herbst 1946 kamen die ersten Lastwagen mit diesen Heimatvertriebenen hier am Tegernsee an. Sie hatten da schon die brutale Flucht und einen eisigen Winter hinter sich gebracht, den sie in verschiedenen, einfachsten, ja man kann sagen in kargen, **armseligen Flüchtlingslagern** zubringen mussten. Erst nach und nach konnten sie in freiwerdende Unterkünfte auf dem Land verteilt werden.

Damals hatte ich gerade meine Schneiderlehre bei Frau Lackerschmied in der Ortsmitte begonnen und sah eines Tages beim Postamt, wo heute die Hautpraxis von Prof. Kaiser zu finden ist, einen verbeulten, mittelgroßen Lastwagen stehen, auf dem auf der offenen Ladefläche diese armen Menschen hinaufgepfercht saßen und standen. Einige Tage später wurde bei uns ins kleine Fremdenheim eine Familie in ein Zimmer gebracht, aus dem gerade zwei Frauen ausgezogen waren, die nach München wollten. Es war ein Doppelzimmer mit zwei Betten, nebst Nachtkastl und einem zweitürigen Schrank. Auch ein Tisch mit zwei Stühlen stand noch drin, sonst nichts.

Es gab da zuerst keine Heiz- oder Kochmöglichkeit, nur ein Waschbecken mit Ablage und Spiegel. Eben nur ein einfaches Gästezimmer. Da hinein kam das alte Ehepaar Laht, dazu ihre Tochter Frau Schubert, mit ihren beiden Kindern. Das waren also fünf Personen. Von Zuhause hatten sie nur zwei Rucksäcke mit dem Nötigsten mitnehmen dürfen. Wenn man ihre Verhältnisse sah, ging es uns im Vergleich eigentlich noch gut, obwohl es in Wiessee keine wohlhabenden einfachen Leute gab, weil viele noch dabei waren, sich hier ein Häusl und eine Existenz aufzubauen.

Später kam dann Herr Schubert, der Vater, aus der Gefangenschaft, da hatten sich die Kinder in der Wiesseer Schule schon notdürftig eingewöhnt, aber sicher hatten **diese sechs Personen** in ihrem einzigen Zimmer nicht genügend zu essen, denn als Frau Schubert dann noch ein Kind geboren hatte, wurde sie krank, und starb. Das ist eine dieser alten Geschichten, die ich selbst nicht durchleiden musste, und trotzdem nicht vergessen kann.

Heutzutage ist es anders. Es herrscht eine edle, aber leider auch ganz oberflächliche und kurzsichtige Denkensweise. Viele Menschen, wollen in ihrer Gutheit alle fliehenden Syrer und Afghanen aus den Kriegsgebieten in die EU aufnehmen und versorgen. Edel ist es, weil sie **die Not** der in der EU gelandeten Menschen **sehen** und ihnen **helfen wollen**. Aber wo soll das enden? Wo bleibt die Not unserer eigenen Alten und Armen? Grundsätzlich falsch ist es, diese derzeitigen **Flüchtlinge aus dem nahen Orient** mit denen vergleichen zu wollen, die ab 1945 aus dem deutschen Osten vertrieben wurden und **über längere Zeiten in übervollen Lagern** zubringen mussten, weil die Stadtbewohner selbst noch zwischen Trümmern in den Kellern hausten. Ohne Heizung, wärmende Kleidung, ohne ausreichende Nahrung und ohne das heute propagierte **„willkommen“** zu spüren war die damalige Not riesig und unvorstellbar.

Diese deutschen **Menschen aus den Ostgebieten**, durfte man nicht einmal **„Vertriebene“** nennen, sondern man hängte ihnen schamvoll, das Gnadenwörtchen **„Flüchtlinge“** um, um ihr Elend zu verschleiern. Das wahre Wort aber heißt so, wie es Professor Dr. jur. et phil. **Alfred M. de Zayas,** der US-**amerikanische Völkerrechtler und Historiker** in seinen Büchern und Veröffentlichungen schrieb: „A Terrible Revenge, The Ethnic Cleaning of the East European Germans“. Auf deutsch heißt das: Eine schreckliche Rache. **Die ethnische Säuberung** von den osteuropäischen Deutschen.“ Diese Wahrheit kann und darf wohl nur dieser angesehene Amerikaner aussprechen. Der Buchtitel heißt: Die deutschen Vertriebenen. ISBN 3-902475-153, oder: **„Heimatrecht ist Menschenrecht“.**

Man kann Prof de Zayas nur danken.

Hermine Kaiser

Notdienste

Polizei 110 *
Feuerwehr **112** * (* = ohne Vorwah)
Rettungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden **112**)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026-393-0
Helferkreis für verunglückte Gäste: Tel. 08022-2506

Zahnärzte

31.10./01.11.2015 Allerheiligen
Dr. Dieter Rose, Gmund
Bichlmairstr. 1, Tel.: 08022/74242

07./08.11.15
ZA Achim Alieff, Bad Wiessee
Adrian-Stoop-Str. 23, Tel.: 08022/859660

14./15.11.15
Dr. Ulrike Kraus, Rottach-Egern
Ulrich-Stöckl-Str. 21, Tel.: 08022/670066

21./22.11.15
Dr. Ulrike Stephan, Gmund
Riedersteinweg 10, Tel.: 08022/7280

28./29.11.15
Dr. Johannes Bergmann, Gmund
Tölzer Str. 25, Tel.: 08022/75843

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.
Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen. Auskunft unter Tel. 08024 / 4779855 oder Fax 08024 / 4779854, www.hospizkreis.de

Johanniter-Unfall-Hilfe
Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
Tel. 08022-5400

Anonyme Alkoholiker
Treffen Freitag um 19.30 Uhr im alten Pfarrheim Maria-Himmelfahrt/Nebengebäude

Al-Anon
Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen
Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 h im Quirinal Tegernsee, Seestr. 23.
Kontakt: Frau Schnitzenbaumer, Tel. 08025 / 280 660 (auf für Vereinbarung von Einzelgesprächen).

WEISSER Ring Miesbach
Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung.
Weitere Informationen unter Tel. 08024-6084370 oder Internet: www.weisser-ring.de

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022-183-0 und der Tegernseer Erdgasversorgungsgesellschaft Tel. 08022-10116

Apotheken

November 2015
1. Leonhardi, Weissach
2. Alpina, Dürnbach
3. Wallberg, Rottach-Egern
4. Marien, Gmund
5. Seelaub, Rottach-Egern
6. Löwen, Waakirchen
7. Kristall, Rottach-Egern
8. Kloster, Tegernsee
9. Antonius-Vital, Bad Wiessee
10. Arnica, Waakirchen-Schaftlach
11. Hof, Tegernsee
12. Luitpold, Bad Wiessee
13. Maximilian, Gmund
14. Leonhardi, Weissach
15. Alpina, Dürnbach
16. Wallberg, Rottach-Egern
17. Marien, Gmund
18. Seelaub, Rottach-Egern
19. Löwen, Waakirchen
20. Kristall, Rottach-Egern
21. Kloster, Tegernsee
22. Antonius-Vital, Bad Wiessee
23. Arnica, Waakirchen-Schaftlach
24. Hof, Tegernsee
25. Luitpold, Bad Wiessee
26. Maximilian, Gmund
27. Leonhardi, Weissach
28. Alpina, Dürnbach
29. Wallberg, Rottach-Egern
30. Marien, Gmund

Dezember 2015
1. Seelaub, Rottach-Egern
2. Löwen, Waakirchen
3. Kristall, Rottach-Egern
4. Kloster, Tegernsee
5. Antonius-Vital, Bad Wiessee
6. Arnica, Waakirchen-Schaftlach